

F 9 IV 8

02/11/15

ca 26028 II
Parla

Verzeichnis der Vorlesungen

an der

Königlichen Universität Breslau

im Winter-Semester 1905/06

vom 15. Oktober 1905 bis 15. März 1906.



Preis 30 Pf.

Breslau.

Druck der Königl. Universitäts- und Stadt-Buchdruckerei
von Graß, Barth & Comp. (W. Friedrich).

Die Meldung zur Immatrikulation wird in der Zeit vom 15. Oktober bis einschl. den 4. November werktägig von 8 bis 10 Uhr vormittags im Universitäts-Sekretariat angenommen.

Spätere Meldungen dürfen nur, wenn die Verzögerung durch besonders nachzuweisende Gründe gerechtfertigt wird, ausnahmsweise mit Genehmigung des Universitäts-Kurators zugelassen werden. Es wird jedoch bemerkt, daß nach dem 15. Dezember hierauf überhaupt nicht mehr zu rechnen ist, es müßten denn ganz außergewöhnliche Rechtfertigungsgründe vorliegen.

Zum Nachweise der wissenschaftlichen Vorbildung für das akademische Studium haben Angehörige des Deutschen Reiches außer den Abgangs-Zeugnissen etwa vorher besuchter Universitäten etc. und bei unterbrochenem Studium polizeilicher oder militärdienstlicher Führungszeugnisse dasjenige Reifezeugnis einer deutschen neunstufigen höheren Lehranstalt beizubringen, welches für die Zulassung zu den ihrem Studienfach entsprechenden Berufsprüfungen in ihrem Heimatstaate vorgeschrieben ist; auf Grund ausländischer Reifezeugnisse dürfen Reichsangehörige nur dann immatrikuliert werden, wenn daraufhin ihre Zulassung zu den ihrem Studienfach entsprechenden Berufsprüfungen in ihrem Heimatstaate gesichert erscheint.

Genügt nach den bestehenden Bestimmungen für ein Berufsstudium der Nachweis der Reife für die Prima einer neunstufigen höheren Lehranstalt (Zahnheilkunde, Pharmazie bezw. Nahrungsmittelchemie), so reicht das auch für die Immatrikulation aus.

Mit besonderer Erlaubnis der Immatrikulations-Kommission können Angehörige des Deutschen Reiches, welche ein nach Vorstehendem genügendes Zeugnis nicht erworben, jedoch wenigstens dasjenige Maß der Schulbildung erreicht haben, welches für die Erlangung der Berechtigung zum Einjährig-freiwilligen Dienst vorgeschrieben ist, auf vier Semester immatrikuliert und bei der Philosophischen Fakultät eingetragen werden (extra ordinem). Das Formular zum Gesuch ist unentgeltlich bei persönlicher Abholung im Universitäts-Sekretariat zu haben.

Die Immatrikulations-Kommission ist ermächtigt, nach Ablauf dieser vier Semester die Verlängerung des Studiums um zwei Semester aus besonderen Gründen zu gestatten. Eine weitere Verlängerung ist nur mit Genehmigung des Ministers zulässig. Derartige Gesuche sind jedoch nicht direkt, sondern — eingehend begründet — durch Vermittelung der Immatrikulations-Kommission einzureichen.

Ausländer können immatrikuliert und bei jeder Fakultät eingetragen werden, sofern sie sich über den Besitz einer Schulbildung ausweisen, welche derjenigen für gleichwertig zu erachten ist, die für die extra ord. Zulassung von Reichsangehörigen zur Immatrikulation vorgeschrieben ist. Dem Gesuch, zu welchem das Formular gleichfalls im Universitäts-Sekretariat ausgegeben wird, ist außer den obenerwähnten Ausweisen in jedem Falle auch der Auslandspaß beizufügen.

Für die Einschreibung von Ausländern bei der medizinischen Fakultät fordert diese ausnahmslos den Besitz des Reifezeugnisses von einer dem deutschen Gymnasium gleichwertigen höheren Lehranstalt.

Vorlesungen müssen bis zum 11. November einschließlich belegt werden, später kann es nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Rektors geschehen.

Gabinet
Śląsko-Lużycki



I. Verzeichnis

der

Dozenten mit ihren Vorlesungen.

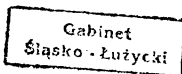
(Die mit * bezeichneten Vorlesungen werden öffentlich oder unentgeltlich gehalten.)

Evangelisch-theologische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Wilhelm Schmidt, z. Z. Dekan: IX, Monhauptstraße 1c III.
 * Systematische Übungen im theologischen Seminar, Montag 6—8.
 Johannesevangelium, Montag bis Freitag 10—11.
 Christliche Dogmatik, II. Teil, Montag bis Freitag 11—12.
- Dr. Gustav Kawerau: XIII, Viktoriastraße 58 I.
 * Übungen des homiletischen Seminars, Sonnabend 8—10.
 * Übungen des katechetischen Seminars, Freitag 4—6.
 Praktische Theologie II (Katechetik und Seelsorge), Montag bis Freitag 8—9.
 Geschichte der evangelischen Heidenmission, Dienstag und Donnerstag 4—5.
 Übungen im Altar- und Choralgesang, Dienstag 5—6.
- Dr. Carl Cornill: IX, Monhauptstraße 12 II.
 * Übungen des alttestamentlichen Seminars, Dienstag 6—8.
 Psalmen, Montag bis Freitag 8—9.
 Biblische Theologie des Alten Testaments, Montag bis Freitag 9—10.
- Dr. William Wrede: XIII, Goethestraße 12 III.
 * Übungen des neutestamentlichen Seminars, Mittwoch 5—7.
 Einleitung in das Neue Testament, Montag bis Freitag 10—11.
- Dr. Franklin Arnold: I, Ohlauer Stadtgraben 21 III.
 * Kirchengeschichtliche Übungen des theologischen Seminars, Donnerstag 5—7.
 Kirchengeschichte, III. Teil, von 1555 ab, Montag bis Freitag 11—12.
 Dogmengeschichte, Montag bis Freitag 12—1.

1*



Ordentlicher Honorar-Professor.

- Dr. Carl von Hase: XVI, Maxstraße 22 I.
 * Christliche Kunst in der alten Kirche, Montag 4—5.
 * Einführung in die Kirchengemeinde- und Synodalordnung, Montag 5—6.

Ausserordentliche Professoren.

- Lic. Dr. Eduard Bratke: XIII, Augustastraße 45 I.
 * Kirchengeschichtliche Übungen über Augustins confessiones, Sonnabend 10—11.
 Kirchengeschichte, II. Teil (Mittelalter und Reformationszeit bis 1555), Montag bis Freitag 11—12.
- Dr. Max Löhr: I, Garvestraße 1 III.
 * Topographie von Jerusalem, Montag 5—6.
 Erklärung des Buches Jesaja, Montag bis Freitag 8—9.
- Lic. Dr. Friedrich Kropatscheck: XVI, Tiergartenstraße 87 III.
 * Dogmatische Übungen, Freitag 6—7.
 Christliche Ethik, Montag bis Freitag 10—11
 Dogmatik I, Montag bis Freitag 11—12.
- Lic. Alfred Juncker: IX, Sternstraße 38 II.
 * Neutestamentliche Übungen, Mittwoch 5—7.
 Corinther-Briefe, Montag bis Freitag 9—10.

Katholisch-theologische Fakultät.**Ordentliche Professoren.**

- Dr. Arthur Koenig, z. Z. Dekan: IX, Domstraße 11.
 * Die Sakramentalien, Mittwoch 4—5.
 Kirchliche Pädagogik und Rhetorik, Montag 8—10, Dienstag und Mittwoch 8—9.
- Dr. Hugo Laemmer: I, Schmiedebrücke 35 II.
 * Kirchliche Gerichtsbarkeit, Sonnabend 10—11.
- Dr. Max Sdralek: IX, Domstraße 10.
 * Im theologischen Seminar kirchengeschichtliche Übungen, Sonnabend 11—12.
 * Kirchengeschichtliches Repetitorium, Sonnabend 12—1.
 * Christliche Archäologie, Montag und Donnerstag 4—5.
 Allgemeine Kirchengeschichte, II. Teil, Montag bis Freitag 11—12.
- Dr. Adam Krawutzcky: I, Schmiedebrücke 35 I.
 * Erklärung ausgewählter Sittensprüche des Neuen Testaments, Donnerstag 9—10.
 Generelle Moraltheologie, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend 9—10.

- Dr. Joseph Pohle: IX, Kreuzstraße 44e I.
 * Dogmatische Übungen im theologischen Seminar, Freitag 4—5.
 * Allgemeine Sakramentenlehre, Dienstag 4—5.
 Spezielle Dogmatik, II. Teil, Montag bis Freitag 11—12.
- Dr. Johannes Nikel: I, Heiligegeiststraße 14a II.
 * Alttestamentliche exegetische Übungen im theologischen Seminar, Sonnabend 8—9.
 * Exegetisches Repetitorium, Dienstag 9—10.
 * Hebräische Übungen für Anfänger, Montag 3—4.
 Biblische Archäologie, Montag bis Mittwoch 10—11.
 Erklärung der Genesis, Donnerstag bis Sonnabend 10—11.
- Dr. August Nürnberger: I, Schmiedebrücke 35 pt.
 * Geschichte der katholischen Kirche in Irland seit dem 16. Jahrhundert, Montag und
 Dienstag 5—6.
 Institutionen des öffentlichen Kirchenrechts, Montag bis Freitag 10—11.
- Dr. Ignaz Rohr: IX, Kreuzstraße 44b I.
 * Neutestamentliche exegetische Übungen im theologischen Seminar, Freitag 8—9.
 * Repetitorium der neutestamentlichen Einleitung, Mittwoch 8—9.
 Vergleichende Erklärung der Leidensgeschichte mit besonderer Berücksichtigung des
 Johannesevangeliums, Mittwoch bis Sonnabend 9—10.

Ausserordentlicher Professor.

- Dr. Franz von Tessen-Węsierski: XVI, Piastenstraße 3 II.
 Philosophisch-theologische Propädeutik, II. Teil, Montag 9—10 und Mittwoch 4—5.
 Apologetik, II. Teil, Dienstag bis Freitag 12—1.
 * Apologetische Übungen, Montag 12—1.
 * Repetitorium der Apologetik und Propädeutik, Mittwoch 5—6.

Privat-Dozent.

- Dr. Franz Trieb: IX, Fürstenstraße 10 I.
 Wird seine Vorlesungen später ankündigen.

Juristische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Felix Dahn, z. Z. Dekan: V, Schweidnitzer Stadtgraben 20 II.
 Geschichte des Deutschen Rechts, Montag bis Freitag 11—12.
 Grundzüge des Deutschen Privatrechts, Montag bis Donnerstag 12—1.
 Rechtsphilosophie, Montag und Mittwoch 5—6.
 * Im juristischen Seminar: Übungen im Wechselrecht, Freitag 12—1.

- Dr. Siegfried Brie: XVI, Auenstraße 35.
 Kirchenrecht der Katholiken und der Evangelischen, Montag bis Freitag 10—11.
 Staatsrecht des Deutschen Reichs und Preußens, Montag bis Freitag 11—12.
 * Im juristischen Seminar: Staatsrechtliche Übungen mit schriftlichen Arbeiten,
 Mittwoch 6—7.
- Dr. Rudolf Leonhard: XVIII, Lindenallee 6 I.
 Römischer Zivilprozeß, Mittwoch 8—10.
 Exegetische Übungen im corpus juris civilis, mit schriftlichen Arbeiten, Donnerstag 5—7.
 Deutsches Bürgerliches Recht, IV. Teil (Familien- und Erbrecht), täglich 11—12.
 * Im juristischen Seminar: Gajus' Institutionen, Buch IV, Sonnabend 10—11.
- Dr. Otto Fischer: IX, Monhauptstraße 3 III.
 Deutsches Bürgerliches Recht, II. Teil (Recht der Schuldverhältnisse), Montag,
 Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonnabend 10—11.
 Zivilprozeß, mit Ausschluß von Zwangsvollstreckung und Konkurs, aber einschließlich
 der Gerichtsverfassung, täglich, außer Mittwoch, 9—10.
 Übersicht über die Rechtsentwicklung in Preußen, Montag und Donnerstag 4—5.
 Praktikum des Bürgerlichen Rechts für Vorgeschnitrenere, mit schriftlichen Arbeiten,
 Dienstag 5—7.
 * Im juristischen Seminar: Streitfragen des Bürgerlichen Rechts, Sonnabend 11—12.
- Dr. Paul Jörs: XIII, Kronprinzenstraße 69 I.
 System des römischen Privatrechts (Institutionen), Montag, Dienstag, Donnerstag und
 Freitag 10—12.
 Deutsches Bürgerliches Recht, I. Teil (Allgemeine Lehren), Montag, Dienstag,
 Donnerstag und Freitag 9—10.
 Praktikum des Bürgerlichen Rechts für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Dienstag 5—7.
 * Im juristischen Seminar: Römische und griechische Rechtsurkunden mit besonderer
 Berücksichtigung der Papyri, Freitag 5—7.
- Dr. Xaver Gretener: XIII, Lothringerstraße 19 III.
 Strafrecht, Montag bis Freitag 8—9.
 * Einleitung ins Strafrecht, Mittwoch 9—10.
 Völkerrecht, Montag 3—4 und Dienstag 3—5.
 Deutsches und preußisches Verwaltungsrecht, Montag, Dienstag, Donnerstag und
 Freitag 9—10.
- Dr. Konrad Beyerle: XVI, Scheitnig-Leerbeutel Villa II.
 Deutsches Bürgerliches Recht, III. Teil (Sachenrecht), Montag bis Freitag 12—1.
 Handels- und Schifffahrtsrecht, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12.
 Wechselrecht, Mittwoch 11—12.
 Deutsches Landwirtschaftsrecht, I. Teil, Montag 5—7.
 * Im juristischen Seminar: Lektüre des Sachsenspiegels, Freitag 5—6.

Ordentlicher Honorar-Professor.

- Dr. Arthur Engelmann: XIII, Charlottenstraße 16 III.
 Zivilprozeßpraktikum und Konversatorium, mit schriftlichen Arbeiten, Sonnabend 11—1.
 Zwangsvollstreckung und Konkurs, Montag, Mittwoch und Freitag 6—7.
 * Geschichtliche Entwicklung des Zivilprozeßrechts, Mittwoch 5—6.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Felix Bruck: XIII, Charlottenstraße 20 pt.
 Beurlaubt.
 Dr. Paul Heilborn: V, Salvatorplatz 8 II.
 Strafprozeß, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonnabend 8—9.
 Strafrechtspraktikum, mit schriftlichen Arbeiten, Mittwoch 8—10.
 Konversatorium über öffentliches Recht (Staats-, Verwaltungs- und Völkerrecht),
 Sonnabend 4—6.
 * Deutsches Konsularrecht, Mittwoch 4—5.

Privat-Dozenten.

- Dr. Georg Eger:
 Hat nicht angezeigt.
 Dr. Berthold Freudenthal, Professor:
 Liest z. Z. auswärts.
 Dr. Feodor Kleineidam, Professor: I, Alexanderstraße 17a III.
 Internationales Privatrecht, Dienstag 3—5.
 Freiwillige Gerichtsbarkeit, Mittwoch 9—10.
 Systematischer Kursus des Bürgerlichen Rechts (Konversatorium, ohne schriftliche
 Arbeiten), gemeinschaftlich mit Dr. Hedemann, I. Hälfte: Allgemeiner Teil und
 Schuldverhältnisse, Montag, Mittwoch und Freitag 12—1.
 Dr. Fritz Klingmüller: XVI, Hobrechtufer 8 III.
 Römische Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11.
 Repetitorium des römischen Rechts, ohne schriftliche Arbeiten, Dienstag und Donners-
 tag 12—1.
 Praktische Quellenkunde des römischen Rechts mit kursorischer Lektüre, Mittwoch
 10—11.
 Dr. Wilhelm Hedemann: V, Tauentzienplatz 10b III.
 Einführung in die Rechtswissenschaft (Encyklopädie des Rechts), Montag, Dienstag,
 Donnerstag und Freitag 9—10.
 Die neuesten Erscheinungen in der Literatur und Judikatur des bürgerlichen Rechts,
 Montag und Freitag 10—11.
 Systematischer Kursus des Bürgerlichen Rechts (Konversatorium, ohne schriftliche
 Arbeiten), gemeinschaftlich mit Dr. Kleineidam, II. Hälfte: Sachenrecht, Familien-
 und Erbrecht, Montag, Mittwoch und Freitag 11—12.
 * Technik der Gesetzgebung, Mittwoch 10—11.

Medizinische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Emil Ponfick, z. Z. Dekan: XVI, Novastraße 3.
 * Leitung der Arbeiten im pathologischen Institute, täglich 8—1 und 3—5.
 Allgemeine pathologische Anatomie und Physiologie, verbunden mit Tierexperimenten und Demonstrationen, täglich, außer Sonnabend, 8—9.
 Pathologische Anatomie und Histologie in kasuistischen Demonstrationen, Dienstag und Freitag 12—1 $\frac{1}{4}$, Sektionsübungen Sonnabend 8—10.
- Dr. Hermann Fischer:
 Vom Halten von Vorlesungen entbunden.
- Dr. Carl Hasse: I, Zwingerstraße 22 II.
 * Anleitung zu selbständigen anatomischen Arbeiten für Vorgeschriftene, täglich.
 Allgemeine und spezielle Anatomie und Entwicklungsgeschichte des Menschen, I. Teil (Muskel- und Eingeweidelehre), täglich 10—11 und Montag 3—4.
 Topographische Anatomie, Montag bis Freitag 5—6 $\frac{1}{4}$.
 Topographische Präparier- und Sektionsübungen für Vorgeschriftene, täglich 8—12 und, ausgenommen Sonnabend, 2—5.
 Präparier- und Sektionsübungen für Anfänger, täglich 8—12 und, ausgenommen Sonnabend, 2—5.
- Dr. Carl Flügge: XVI, Tiergartenstraße 74 I.
 * Arbeiten im hygienischen Institut, täglich 9—1 und 3—6.
 Hygiene, einschließlich Bakteriologie, mit Demonstrationen und Exkursionen, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 4—5, Donnerstag 12—1.
- Dr. Wilhelm Filehne: I, Breitestraße 26 I.
 * Arbeiten im pharmakologischen Institute, täglich 9—1.
 Über die häufigsten Vergiftungen (mit experimentellen Demonstrationen), Dienstag und Freitag 3—4, sowie in einer dritten noch zu bestimmenden Stunde.
 Arzneiverordnungslehre mit Übungen im Rezeptschreiben, Mittwoch 6—7.
- Dr. Adolf von Strümpell: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 59 I.
 Medizinische Klinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10 $\frac{1}{2}$, Mittwoch 10—11.
 Kursus therapeutischer Handgriffe (physikalische Heilmethoden etc.) in Gemeinschaft mit einem Assistenzarzt der Klinik, Sonnabend 5—7.
 * Klinische Visite, Sonnabend 11—12.
- Dr. Otto Küstner: XVI, Maxstraße 5.
 Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9 $\frac{1}{4}$.
 * Gynäkologische Operationen und Demonstrationen, für die Besucher der Klinik, täglich von 9 $\frac{1}{2}$ an.
 * Über Schwangerschaft mit Demonstrationen und Übungen, Sonnabend 8—9.
 Geburtshilflicher Operationskurs, zusammen mit den Assistenzärzten der Klinik, in zu bestimmender Stunde.

- Dr. Wilhelm Uhthoff: V, Schweidnitzerstadtgraben 16 a pt.
 Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Montag, Mittwoch und Sonnabend 12—1 $\frac{1}{2}$.
 * Über den Zusammenhang der Augenerkrankungen mit Allgemeinerkrankungen des Körpers, mit Krankenvorstellungen, Donnerstag 12—1.
 Arbeiten im Laboratorium der Klinik, in Gemeinschaft mit Dr. Heine.
- Dr. Karl Hürthle: XVI, Maxstraße 8.
 Physiologie des Menschen: Bewegung und Empfindung, Montag bis Sonnabend 8—9.
 * Arbeiten im physiologischen Institut, täglich 9—1.
 Physiologisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Dr. Jensen, Donnerstag 9—12.
 Physiologisch-chemisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Röhmann, Freitag und Sonnabend 3—6.
- Dr. Karl Bonhoeffer: XVI, Am Birkenwäldchen 7.
 * Poliklinik der Nervenkrankheiten, Sonnabend 3—5.
 Psychiatrische Klinik, Mittwoch 8—10 und Sonnabend 10—12.
 Praktische Arbeiten auf dem Gebiete der Anatomie und Pathologie des Gehirns, Montag bis Freitag 8—12, privatissime.
- Der für Chirurgie zu berufende Professor:
 Chirurgische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 $\frac{1}{2}$ —12, Mittwoch 11—12.
 * Aseptische Operationen, Dienstag bis Sonnabend 9—10 $\frac{1}{2}$ (für die Praktikanten in Gruppen zu 6).

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Hermann Cohn: II, Schweidnitzerstadtgraben 25 I.
 * Hygiene des Auges, für Studierende aller Fakultäten, Donnerstag 6—7.
 Augenspiegel-Kursus, Dienstag 5 $\frac{1}{2}$ —7.
- Dr. Emil Richter: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 115 I.
 * Über Kriegschirurgie, einstündig.
 Die Operationen an den Harn- und männlichen Geschlechtsorganen, einstündig.
- Dr. Ludwig Hirt: V, Museumsplatz 3 I.
 Die Krankheiten des Nervensystems, dreimal wöchentlich.
 * Die Krankheiten des Rückenmarkes, einmal wöchentlich.
- Dr. Albert Neisser: XVI, Fürstenstraße 112.
 Klinik und Poliklinik der Haut- und venerischen Krankheiten, Montag, Mittwoch und Donnerstag 12—1 $\frac{1}{2}$.
 * Histopathologie der Hautkrankheiten, einmal wöchentlich.
- Dr. Hugo Magnus: II, Neue Taschenstraße 22 I.
 Die Entwicklung der medizinischen Erkenntnis, wöchentlich 1 Stunde.
 * Geschichte der Augenheilkunde, wöchentlich 2 Stunden.
- Dr. Adolf Lesser: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 90 III.
 * Übungen in der Begutachtung von Einzelfällen, für Mediziner, einmal wöchentlich.
 Gerichtliche Medizin (für Mediziner), Dienstag und Freitag 11—12 $\frac{1}{2}$ (oder 12—1 $\frac{1}{2}$).

Gerichtliche Medizin, einschließlich der Lehre von der Zurechnungsfähigkeit, für Juristen, Mittwoch und Sonnabend 12—1.

- Dr. Carl Partsch: II, Gartenstraße 103 II.
 Spezielle Chirurgie der Mundorgane (I. Teil, Weichgebilde), zweimal wöchentlich 6—7.
 * Über Erkrankungen der Knochen, einmal wöchentlich.
 Chirurgisches Kolloquium für Mediziner in höheren Semestern, in noch zu bestimmender Stunde.
 Poliklinik der Mund- und Zahnkrankheiten, fünfmal wöchentlich für Studierende der Zahnheilkunde, einmal wöchentlich für Mediziner, 8—9 $\frac{1}{2}$.
- Dr. Johannes Kolaczek: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 105 II.
 * Übungen im Anlegen von Verbänden, Sonnabend 12—1.
 Über Knochenbrüche und Verrenkungen, dreimal wöchentlich.
- Dr. Franz Röhmann: I, Ohlauufer 36 II.
 * Allgemeine physiologische Chemie, Mittwoch 11—12.
 Physiologisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Professor Dr. Hürthle, Freitag und Sonnabend 3—6.
 Arbeiten im chemischen Laboratorium des physiologischen Instituts, täglich 9—5.
- Dr. Adalbert Czerny: XVI, Tiergartenstraße 87 I.
 Klinik der Kinderkrankheiten, Montag und Mittwoch 3—4.
 * Poliklinik der Kinderkrankheiten, Donnerstag 3—4.
 * Arbeiten im Laboratorium der Kinderklinik.
- Dr. Richard Stern: II, Neue Taschenstraße 6 I.
 Medizinische Poliklinik und Distriktpoliklinik, Mittwoch 10—12 und Freitag 3—5.
 Kursus der Perkussion und Auskultation für Anfänger, Dienstag 12—1 und Sonnabend 10—12.
 * Poliklinische Referatstunde, einmal wöchentlich.
 * Die Arbeiterversicherungsgesetze in ihren Beziehungen zur klinischen Medizin mit praktischen Übungen in der ärztlichen Sachverständigentätigkeit, Montag 5 $\frac{1}{2}$ —7 (gemeinsam mit Dr. Groenouw, Dr. Tietze und Dr. Mann).
- Dr. Alfred Schaper: XVI, Scheitnig-Leerbeutel.
 Bau und Entwicklungsgeschichte der Sinnesorgane des Menschen, Montag bis Mittwoch 3—4.
 * Der feinere Bau und die Histogenese des Zentralnervensystems, mit Demonstrationen, einmal wöchentlich.
 * Arbeiten für Vorgeschrittene in der entwicklungsgeschichtlichen Abteilung des anatomischen Institutes, täglich.
- Dr. Viktor Hinsberg: XVI, Tiergartenstraße 53.
 Diagnostik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, mit praktischen Übungen für Anfänger, Dienstag, Freitag und Sonnabend 12—1.
 Poliklinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, für Fortgeschrittenere, nach Verabredung.

Privat-Dozenten.

- Dr. Ernst Fraenkel, Professor: XIII, Goethestraße 24 I.
 * Physiologie und Pathologie des Wochenbettes, einmal wöchentlich.
 Gynäkologische Propädeutik, zweimal wöchentlich.
- Dr. Alfred Buchwald, Professor: II, Neudorfstraße 5 I.
 * Nierenkrankheiten, Harnanalyse, einmal wöchentlich.
 Ausgewählte Kapitel der Therapie und Materia medica, zweimal wöchentlich.
- Dr. Joseph Jacobi, Professor: X, Matthiasplatz 21 I.
 * Die Geschichte der Seuchen, einmal wöchentlich.
- Dr. Conrad Alexander, Professor: II, Gartenstraße 91 I.
 * Die Untersuchung des Harns und des Auswurfs zu klinisch-diagnostischen Zwecken
 mit praktischen Übungen, Mittwoch 10—11.
 Poliklinische Krankenvorstellungen, Dienstag und Freitag 10—11.
- Dr. Arthur Groenouw, Professor: II, Ohlauerstadtgraben 1 II.
 * Pathologische Anatomie und Bakteriologie des Auges, Mittwoch nachmittag 7—8.
 * Die Arbeiterversicherungsgesetze in ihrer Beziehung zur klinischen Medizin mit prak-
 tischen Übungen in der ärztlichen Sachverständigentätigkeit, gemeinschaftlich mit
 Professor Dr. Stern, Dr. Tietze und Dr. Mann, Montag 5 $\frac{1}{2}$ —7.
 Augenspiegelkursus für Anfänger, Mittwoch 5 $\frac{1}{2}$ —7.
- Dr. Alexander Tietze, Professor: V, Schweidnitzer Stadtgraben 23 I.
 Chirurgie der sogenannten Grenzgebiete, wöchentlich zweimal.
 * Die Arbeiterversicherungsgesetze in ihrer Beziehung zur klinischen Medizin mit prak-
 tischen Übungen in der ärztlichen Sachverständigentätigkeit, Montag 5 $\frac{1}{2}$ —7 (gemeinsam
 mit Professor Dr. Stern, Dr. Groenouw und Dr. Mann).
- Dr. Walther Kausch, Professor: XVI, Tiergartenstraße 28 II.
 Chirurgische Diagnostik, Sonnabend 3—5.
- Dr. Paul Jensen, Professor: XVI, Maxstraße 10 II.
 Physiologie, für Studierende der Zahnheilkunde, dreimal wöchentlich.
 Physiologisches Praktikum, gemeinsam mit Professor Dr. Hürthle, Donnerstag 9—12.
- Dr. Hans Krienes, Oberstabsarzt I. Kl.: XIII, Kronprinzenstraße 78 II.
 * Über Augenoperationen, mit praktischen Übungen am Leichenauge, wöchentlich einmal.
 * Die kleinere Chirurgie und technischen Behandlungsmethoden in der Augenheilkunde,
 wöchentlich einmal.
- Dr. Ludwig Mann: II, Neue Taschenstraße 20 I.
 Praktischer Kursus in der Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, mit be-
 sonderer Berücksichtigung der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, einmal
 wöchentlich.
 * Neurasthenie und Hysterie mit Krankendemonstrationen, einmal wöchentlich.
 * Die Arbeiter-Versicherungsgesetze in ihren Beziehungen zur klinischen Medizin mit
 praktischen Übungen in der ärztlichen Sachverständigentätigkeit (gemeinsam mit
 Professor Dr. Stern, Dr. Groenouw und Dr. Tietze), Montag 5 $\frac{1}{2}$ —7.

- Dr. Heinrich Sachs: II, Gartenstraße 66 I.
 * Anatomie des Zentralnervensystems in ihrer Beziehung zu Physiologie und Pathologie, Dienstag 4—5.
 Untersuchung und Begutachtung von Unfallsfolgen, mit Demonstrationen, Donnerstag 4—5.
- Dr. Adolf Henle, Professor: I, Ohlauufer 13 II.
 Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Chirurgie, Dienstag und Donnerstag 5—6.
- Dr. Friedrich Henke, Professor:
 Beurlaubt.
- Dr. Hans Reichenbach, Professor: XVI, Tiergartenstraße 24 III.
 * Gewerbehygiene, einmal wöchentlich.
- Dr. Leopold Heine: XVI, Maxstraße 2 pt.
 Ophthalmoskopischer Kurs, Sonnabend 5 $\frac{1}{4}$ —7.
 Funktionsprüfung des Auges, mit praktischen Übungen, Donnerstag 6—7.
 Arbeiten im Laboratorium der Klinik, in Gemeinschaft mit Professor Dr. Uthhoff.
- Dr. Jean Schäffer: II, Gartenstraße 81 I.
 Pathologie und Therapie der Syphilis, Sonnabend 11—12.
- Dr. Hermann Stahr:
 Beurlaubt.
- Dr. Martin Thiemich: I, Ohlauufer 8 II.
 Praktische Übungen in der Diagnostik und Therapie der Kinderkrankheiten, Dienstag 9—10 $\frac{1}{2}$.
 * Über Tuberkulose im Kindesalter (mit Krankenvorstellungen), Montag 9—10 $\frac{1}{2}$.
- Dr. Karl Ludloff: XVI, Maxstraße 22 II.
 Diagnostik und Therapie der Erkrankungen der Knochen und Gelenke (mit Demonstrationen), zweimal wöchentlich.
 Ausgewählte Kapitel aus der Orthopädie einschließlich der Massage mit praktischen Übungen, zweimal wöchentlich.
 Untersuchung und Begutachtung Unfallverletzter mit praktischen Übungen und besonderer Berücksichtigung der Röntgenologie, zweimal wöchentlich.
- Dr. Georg Wetzel: IX, Dickhuthstraße 2 II.
 Zellen- und Gewebelehre, mit Demonstrationen (Normale Histologie), Dienstag, Donnerstag und Sonnabend 12—1.
 Osteologie und Syndesmologie, Montag bis Freitag 8—9 (bis Weihnachten).
 Anatomie, für Zahnärzte, Teil II, Montag, Mittwoch und Freitag 12—1.
- Dr. Georg Reinbach: V, Schweidnitzer Stadtgraben 12 II.
 Über Geschwülste, mit Demonstrationen an Kranken und Präparaten, einmal wöchentlich.
- Dr. Roland Sticher: V, Neue Schweidnitzerstraße 5 II.
 Gynäkologisches Kolloquium, einmal wöchentlich, in noch zu verabredender Stunde.

- Dr. Karl Winkler: I, Alexanderstraße 5 III.
 Spezielle pathologische Anatomie des Gehirns und Rückenmarks, Montag und Mittwoch 4—5.
 Mikroskopische Übungen in der Geschwulstdiagnostik, Mittwoch 8—10.
 * Krankheit und Trauma, in noch zu bestimmender Stunde.
- Dr. Ernst Storch: IX, Paulstraße 42 II.
 * Medizinische Psychologie, für Hörer aller Fakultäten, Donnerstag 5—6.
 Über Zurechnungsfähigkeit, für Juristen und Mediziner, Freitag 8—9.
- Dr. Viktor Klingmüller: XVI, Maxstraße 1 II.
 Pathologie und Therapie der Gonorrhoe mit praktischen Übungen, Dienstag 6—7½.
- Dr. Paul Krause: XVI, Hobrechtufer 4 pt.
 Kursus der physikalischen Diagnostik (Auskultation, Perkussion etc.) für Fortgeschrittene, Montag, Mittwoch und Freitag 2—3.
 Kurs der mikroskopischen und chemischen Diagnostik bei internen Krankheiten, verbunden mit praktischen Übungen im Laboratorium, 4 stündig (Stunden nach zu verabredender Zeit).
 * Die Röntgenphotographie im Dienste der inneren Medizin (mit Demonstrationen), Montag 6—7.
- Dr. Willy Anschütz: XVI, Fürstenstraße 100.
 Kleine Chirurgie mit praktischen Übungen in halbsemestrigen Kursen, Dienstag und Freitag 2—3½.
- Dr. Georg Gottstein: V, Neudorfstraße 7 I.
 Diagnose und Therapie der chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane (einschließlich Cystoskopie etc.), Dienstag und Donnerstag 4—5.
 Über Erkrankungen der Speiseröhre (einschließlich Oesophagoskopie) zweistündig, nach zu verabredender Zeit.
- Dr. Wilhelm Ercklentz: XVI, Hansastraße 26 I.
 Spezielle Therapie der inneren Krankheiten, I. Teil, zweistündig.
 * Über Krankenernährung, einstündig.
- Dr. Arthur Dienst: XVI, Maxstraße 3 I.
 Gynäkologischer Kurs (Propädeutik, Diagnostik und kleine Therapie), für 2 Gruppen, Montag und Freitag 6—7½.
 Propädeutik der Geburtshilfe, Montag, Mittwoch und Freitag 5—6.
- Dr. Otfried Foerster: V, Zimmerstraße 8 I.
 Die Krankheiten des Nervensystems, mit klinischen und anatomischen Demonstrationen, zweimal wöchentlich.
 * Der Faserverlauf des menschlichen Gehirns, mit Demonstrationen am Projektionsapparat, einstündig.
 * Die Bewegungsstörungen bei Nerven- und Geisteskrankheiten mit praktischen Übungen in der Behandlung derselben, zweimal wöchentlich.

- Dr. Arthur Keller: IX, Tiergartenstraße 16 II.
Therapie der Kinderkrankheiten, zweistündig.
- Dr. Eduard Müller: XVI, Hobrechtufer 4 I.
Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Nervenkrankheiten (einschließlich der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie), Dienstag und Donnerstag 7—8.
Diagnostischer Kurs der inneren Krankheiten (mit praktischen Übungen in den wichtigsten klinischen Untersuchungsmethoden), Mittwoch und Freitag 7—8.
- Dr. Georg Jochmann: XVI, Hobrechtufer 4 I.
Kursus therapeutischer Handgriffe am Krankenbette (Punktionen, Katheterismus, Infusionen etc. mit Einschluß der Elektrotherapie, Hydrotherapie, Massage und Übungstherapie), Sonnabend 3—5.
* Über Pathologie und Therapie der Lungentuberkulose unter besonderer Berücksichtigung der Frühdiagnose, einstündig.
- Dr. Johannes Biberfeld: IX, Dickhuthstraße 4 I.
Arzneibereitungskurs für Mediziner, Donnerstag 6 $\frac{1}{2}$ —8.
- Dr. Bruno Heymann: XVI, Tiergartenstraße 81 II.
* Ausgewählte Kapitel der öffentlichen Gesundheitspflege, mit Exkursionen; für Studierende aller Fakultäten, einmal wöchentlich.
- Dr. Gustav Baermann:
Beurlaubt.
- Dr. Paul Schröder: X, Kreuzburgerstraße 8 I.
Gerichtliche Psychiatrie, für Mediziner und Juristen, einstündig.
* Über den feineren Bau der Hirnrinde und seine Veränderungen bei Geistesstörungen, Montag 6—7.
- Dr. Ludwig Fraenkel: II, Tauentzienstraße 60 I.
Kursus der gynäkologischen und geburtshilflichen mikroskopischen Diagnostik, einmal wöchentlich.
- Dr. Bernhard Heile:
Beurlaubt.
- Dr. Karl Goebel: XVI, Tiergartenstraße 30 III.
Allgemeine Chirurgie (mit Demonstrationen), zweistündig.
* Standesfragen und Standesethik, einstündig.
- Dr. Ferdinand Sauerbruch: XVI, Tiergartenstraße 66 II.
Über Frakturen und Luxationen verbunden mit praktischen Übungen im Anlegen von Verbänden und Demonstrationen, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend 5—6.
* Chirurgie der Notfälle, in noch zu bestimmender Stunde.

Lehrer der Zahnheilkunde.

- Dr. Hans Riegner, Professor: V, Museumstraße 11 I.
 * Theorie der zahnärztlichen Technik, Donnerstag 6—7.
 Zahntechnischer Kursus, täglich 4—6.
- Dr. Walter Bruck: V, Tauentzienstraße 7 I.
 Praktischer Kursus im Füllen der Zähne, täglich 2 $\frac{1}{2}$ —5.
 * Demonstrationen aus dem Gebiet der konservierenden Zahnheilkunde, am Phantom
 und am Patienten, einmal wöchentlich.

Philosophische Fakultät.**Ordentliche Professoren.**

- Dr. Ferdinand Pax, z. Z. Dekan: IX, Göppertstraße 2 hpt.
 * Pflanzengeographie von Europa, Mittwoch 5—6.
 Allgemeine Botanik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11.
 Archegoniaten, Mittwoch und Sonnabend 10—11.
 Mikroskopischer Kursus, Mittwoch oder Sonnabend 11—1.
 * Anleitung zu selbständigen botanischen Arbeiten, täglich 8—1 und 3—6, privatissime.
- Dr. Gottfried Galle:
 Vom Halten von Vorlesungen entbunden.
- Dr. Oskar Emil Meyer:
 Vom Halten von Vorlesungen entbunden.
- Dr. Theodor Poleck:
 Vom Halten von Vorlesungen entbunden.
- Dr. Wladislaus Nehring: IX, Sternstraße 22 hpt.
 Grammatik der altslovenischen Sprache in Anwendung auf die böhmische und polnische,
 Montag, Mittwoch und Donnerstag 12—1.
 * Übungen im slavisch-philologischen Seminar in zwei Abteilungen, Sonnabend 11—1,
 privatissime.
- Dr. Albert Ladenburg: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 108 pt.
 * Chemisches Kolloquium, am ersten und dritten Freitag jeden Monats 6—8.
 Organische Experimentalchemie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und
 Freitag 12—1.
 Praktisch-chemische Übungen, ganz- und halbtägig, zum Teil gemeinschaftlich mit
 Professor Dr. Abegg.
 Praktisch-chemische Kurse: a. für Mediziner Sonnabend 9—2. b. für Landwirte
 Montag, Mittwoch und Freitag 2—4.
- Dr. Richard Foerster: XIII, Sadowastraße 34 III.
 * Philologisches Proseminar (Euripides' Iphigenie in Aulis und Tacitus' Agricola),
 Montag 5—7.

- * Archäologisches Seminar: I. Abteilung (für Fortgeschrittenere), Mittwoch 11—12;
II. Abteilung (Proseminar), Mittwoch 12—1.
Griechisch-römische Kunstgeschichte von Alexander dem Großen an, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9—10.
Attische Staats- und Gerichtsverfassung, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 10—11.
- Dr. Jakob Rosanes: V, Schweidnitzer Stadtgraben 16b II.
Elemente der Determinantentheorie, Dienstag und Donnerstag 11—12.
Neuere Methoden der analytischen Geometrie, zwei- bis dreimal wöchentlich 11—12.
- * Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Dienstag 6—7, privatissime.
- Dr. Rudolf Sturm: X, Werderstraße 9 II.
* Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Donnerstag 5—7.
Theorie der geometrischen Verwandtschaften, Teil II, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9—10, Mittwoch 10—11.
Liniengeometrie, Dienstag und Freitag 10—11.
- Dr. Theodor Weber:
Vom Halten von Vorlesungen entbunden.
- Dr. Oscar Brefeld: VI, Nikolai-Stadtgraben 7 II.
Hat nicht angezeigt.
- Dr. Jacob Freudenthal: XIII, Körnerstraße 12 II.
* Konversatorium über wichtige Probleme moderner Philosophie, Mittwoch 5—6½.
Psychologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 5—6.
- Dr. August Fick:
Vom Halten von Vorlesungen entbunden.
- Dr. Alfred Hillebrandt: IX, Monnhauptstraße 14 II.
* Fortsetzung des Sanskritkursus für Anfänger, zweistündig.
* Kālidāsa's Raghuvamā, zweistündig.
Pāligrammatik und Lektüre buddhistischer Texte, zweistündig.
- Dr. Georg Kaufmann: XVI, Auenstraße 37 pt.
* Übungen des historischen Seminars für Anfänger, Donnerstag 5—7.
Der Zusammenbruch der universalen Mächte. Geschichte des 14. und 15. Jahrhunderts, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11.
Geschichte der Restauration 1815—1830, Montag und Donnerstag 12—1.
- Dr. Julius Wolf: II, Tauentzienstraße 53 III.
* Übungen im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar, mit Exkursionen, Donnerstag 7—8½.
Finanzwissenschaft (Volkswirtschaftslehre III), Mittwoch und Freitag 3—5.
- Dr. Adolf Kneser: XVI, Tiergartenstraße 106.
* Seminarübungen für Vorgesrittene, einstündig.

- Differential- und Integralrechnung mit Übungen, Montag, Donnerstag und Sonnabend 10—11, Freitag 5—7.
 Funktionentheorie, Montag, Donnerstag und Sonnabend 9—10.
- Dr. Carl Appel: IX, Monhauptstraße 3a II.
 Historische Grammatik der französischen Sprache, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1.
 * Im romanischen Seminar: Altfranzösische Übungen, privatissime, Mittwoch 10—12.
- Dr. Carl Hintze: X, Moltkestraße 5 III.
 * Übungen im Bestimmen von Mineralien und Krystallformen (gemeinschaftlich mit Dr. Milch, Dr. Herz und Dr. Sachs), Sonnabend 10—11.
 Spezielle Mineralogie, täglich, außer Sonnabend, 10—11.
 Anleitung zum Studium der Lehrsammlungen, privatissime, täglich 9—1 und 3—6.
 Anleitung zu selbständigen kristallographischen, mineralogischen, petrographischen und mineralchemischen Arbeiten im mineralogischen Institut und mineralchemischen Laboratorium, privatissime, täglich (gemeinschaftlich mit Dr. Milch und Dr. Sachs).
- Dr. Friedrich Holdefleiß: X, Rosenthalerstraße 8 I.
 * Demonstrationen im Rasseviehstall und in den zugehörigen Sammlungen, Sonnabend Nachmittag, nach Verabredung.
 Spezielle Tierzuchtlehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9.
 Über Milchwirtschaft und Molkereiwesen, Mittwoch und Sonnabend 10—11.
 Übungen im Institut für landwirtschaftliche Tierproduktionslehre, großes Praktikum, ganztätig.
 Landwirtschaftlich-mikroskopische Übungen, Mittwoch 2—4.
 * Seminaristische Übungen im Gebiete der Tierzuchtlehre und der Milchwirtschaft, privatissime, Dienstag 6—8, alle 14 Tage.
- Dr. Siegmund Fraenkel: XIII, Augustastraße 81 I.
 * Erklärung arabischer Geographen, Mittwoch 5—6.
 Erklärung der Anecdota Syriaca (ed. Land), Montag und Donnerstag 5—6.
 * Aramäische Übungen, Sonnabend 6—8, privatissime.
- Dr. Hermann Ebbinghaus: XIII, Hohenzollernstraße 38/40 I.
 * Im psychologischen Seminar: Übungen zur experimentellen Psychologie, Mittwoch 4—6.
 Allgemeine Geschichte der Philosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 4—5.
- Dr. Eduard Norden: XVI, Tiergartenstraße 87 III.
 * Im philologischen Seminar: Die Schrift vom Erhabenen, Sonnabend 11—1.
 Demosthenes, Erklärung ausgewählter Reden mit einer Einleitung über Leben und Werke des Redners, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1.
- Dr. Richard Muther: I, Breitestraße 26 II.
 Geschichte der niederländisch-deutschen Kunst von Dürer bis Rembrandt, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 5—6.



- Die deutsche Kunst seit hundert Jahren mit Demonstrationen an Lichtbildern,
Freitag 5—6.
- * Seminar für Geübtere, Mittwoch 11—1, privatissime.
- Dr. Max Koch: V, Museumsplatz 10 III.
* Übungen des germanistischen Seminars, Sonnabend 9—11.
Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrhundert bis zur Sturm- und Drangzeit,
Dienstag, Donnerstag und Freitag 6—7.
- Dr. Kurt von Rümker: X, Matthiasplatz 20 II.
* Einführung in das Studium der Landwirtschaft, Montag 4—5.
Ackerbaulehre, täglich 9—10.
Übungen im Institut für landwirtschaftliche Pflanzenproduktionslehre, großes Praktikum
(für Doktoranden) täglich 9—1 und 3—6, mit Ausnahme von Sonnabend Nachmittag,
privatissime.
- Dr. Franz Skutsch: XVIII, Scharnhorststraße 9.
* Philologisches Seminar (Kallimachos), Mittwoch 11—1.
Römische Literatur im Zeitalter des Augustus, Montag, Dienstag, Donnerstag und
Freitag 8—9.
- Dr. Julius Franz: X, Moltkestraße 7 III.
* Übungen in Bahn- und Störungsrechnung, Dienstag 4—5.
Elemente der praktischen Astronomie, Montag und Donnerstag 8—9 morgens.
Bahnstörungsrechnung mit einer Einleitung über Interpolation und mechanische
Quadratur, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8—9 morgens.
Geschichte der astronomischen Entdeckungen, für Hörer aller Fakultäten, Mittwoch 7—8
abends.
- Dr. Fritz Frech: II, Neudorfstraße 41 pt.
* Geologisches Kolloquium (gemeinschaftlich mit Dr. Milch), Mittwoch 6—7, alle 14 Tage.
* Die deutschen Mittelgebirge und ihr geologischer Bau, einstündig.
Einführung in die Geologie mit Exkursionen und Skioptikon-Darstellungen, Dienstag,
Mittwoch, Donnerstag und Freitag 5—6.
Paläontologische Übungen, Donnerstag 6—7½.
Anleitung zum Studium der geologischen Lehrsammlungen (kleines Praktikum für
Anfänger), täglich im geologischen Institut.
Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf den Gebieten der Paläontologie, der theo-
retischen und praktischen Geologie. Beide Praktika täglich 9—1 und 3—6 im
geologischen Institut Schuhbrücke 38/39, privatissime.
- Dr. Mathias Baumgartner: X, Rosenthalerstraße 4 I.
* Im philosophischen Seminar: Übungen zur Naturphilosophie, Sonnabend 11—12½.
Logik und Erkenntnistheorie, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 8—9.
Geschichte der griechischen Philosophie, Dienstag und Donnerstag 5—6.
Theorie der Pädagogik, Freitag 8—9.

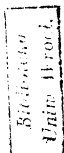
- Dr. Willy Kükenthal: bis 1. Oktober XIII, Körnerstraße 36 III,
von da ab XVI, Tiergartenstraße 26.
- * Tiergeographie, Freitag 6—7.
Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 6—7.
Zoologisches Praktikum für Anfänger, Donnerstag 2—6.
Anleitung zu Arbeiten im Zoologischen Laboratorium, Montag bis Sonnabend 8—6,
privatissime.
- Dr. Gregor Sarrazin: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 52 III.
- * Im Englischen Seminar: Durchnahme kleinerer Dichtungen von Milton, Freitag 4—6.
Geschichte der altenglischen Literatur, Montag und Donnerstag 11—12.
Interpretation des Beowulfliedes, Dienstag und Freitag 11—12.
- Dr. Theodor Pfeiffer: XVI, Tiergartenstraße 87 II.
- * Seminaristische Übungen auf dem Gebiete der Pflanzenernährungslehre, Dienstag 6—8,
alle 14 Tage.
Tierernährungslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11.
Anleitung zu agrilkulturchemischen Arbeiten, täglich 9—6, mit Ausnahme von Sonn-
abend Nachmittag.
Propädeutisches Praktikum für Landwirte zur Einführung in die Chemie, Sonnabend 8—11.
- Dr. Conrad Cichorius: XVIII, Kastanienallee 24/26.
- * Im althistorischen Seminar: Probleme aus der Geschichte der römischen Kaiserzeit,
Dienstag 6—8.
Römische Geschichte I. Teil, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12.
- Dr. Johannes Gadamer: I, Schuhbrücke 38/39 I.
- * Prüfung der Arzneimittel, Donnerstag 5—6.
Organische Experimentalchemie mit besonderer Berücksichtigung der Pharmazie,
täglich präzis 9—10.
Ausmittlung der Gifte I. Teil, Freitag 5—6.
Praktisch-chemische Übungen mit besonderer Berücksichtigung der Pharmazie, der
forensischen Chemie und der Nahrungsmittelchemie, in den üblichen Stunden
täglich, außer Sonnabend Nachmittag, privatissime.
Kleines chemisches Praktikum, sechs Stunden wöchentlich, in zu vereinbarenden
Stunden, privatissime.
- Dr. Theodor Siebs: XIII, Hohenzollernstraße 53 II.
- * Im germanistischen Seminar: Interpretationsübungen im Mittelhochdeutschen (Meier
Helmbrecht von Wernher dem Gartenære) und Neuhochdeutschen (Fastnachtspiele
von Hans Sachs), Montag 4—6.
Einleitung in die germanische Sprachwissenschaft und Geschichte der deutschen
Sprache (I), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10.
Geschichte und Interpretation althoch- und altniederdeutscher Alliterationsdichtung,
Montag, Dienstag und Donnerstag 10—11.

- Dr. Franz Kampers: XIII, Körnerstraße 12 III.
 * Übungen des historischen Seminars, Mittwoch 6—8.
 Geschichte des Zeitalters der Renaissance mit besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte, Montag, Mittwoch und Freitag 5—6.
 Lateinische Paläographie, Montag und Mittwoch 4—5.
 Die deutsche Geschichtschreibung seit der Zeit des Humanismus, Freitag 4—5.
- Dr. Otto Lummer: IX, Göppertstraße 1.
 Experimentalphysik, II. Teil: Elektrizität, Magnetismus, Optik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 11—12.
 Gemeinschaftlich mit Dr. Schaefer: Übungen im Physikalischen Laboratorium:
 a. Für Geübtere täglich,
 b. Für Anfänger drei- oder sechsstündig nach Wahl, Mittwoch 3—6 und Sonnabend 10—1.
 c. Für Mediziner, Montag 3—6.
 * d. Physikalisches Kolloquium, Donnerstag 5—7, privatissime.
- Dr. Siegfried Passarge: (Wohnung noch nicht bekannt.)
 Länderkunde von Afrika, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9.
 * Klimatologie, Montag und Donnerstag 3—4.
 * Übungen im geographischen Seminar, privatissime, Mittwoch 11—1.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Colmar Grünhagen: XIII, Augustastraße 74 I.
 Mittelalterliche Paläographie, Diplomatie und Chronologie, Dienstag und Freitag 3—4.
- Dr. Hugo Weiske:
 Vom Halten von Vorlesungen entbunden.
- Dr. Richard Metzendorf:
 Vom Halten von Vorlesungen entbunden.
- Dr. Siegfried Friedlaender:
 Vom Halten von Vorlesungen entbunden.
- Dr. Konrad Zacher: VIII, Große Feldstraße 11a II.
 * Erklärung ausgewählter Satiren Juvenals, einstündig.
 Metrik der Griechen und Römer, Montag 9—11 und Mittwoch 8—9.
 Fortbildungskursus im Latein für Studierende der Rechtswissenschaft, zweiter Kursus, dreistündig, privatissime.
 Anfängerkursus im Griechischen, Fortsetzung, einstündig, privatissime.
- Dr. Werner Sombart: XVI, Parkstraße 21 pt.
 * Sozialismus und soziale Bewegung in den modernen Kulturländern, für Hörer aller Fakultäten, Dienstag 6—7.
 Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre) I. Teil, Mittwoch und Freitag 3—5, Donnerstag 3—4.

- Dr. Felix Ahrens: X, Matthiasplatz 8 III.
 * Maschinelle Hilfsmittel der chemischen Technik, einstündig.
 Technologie der Heiz-, Brenn- und Leuchtstoffe. Fabrikation von Kalk, Mörtel, Zement, Glas- und Tonwaren mit Besichtigung von Fabriken, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9—10.
 Zucker- und Stärkefabrikation, landwirtschaftliche Technologie I, Dienstag und Freitag 3—4.
 Praktischer Kursus in chemisch-technischen und gasanalytischen Untersuchungsmethoden, Sonnabend.
 Praktische Übungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich, außer Sonnabend, 9—6.
- Dr. Otto Hoffmann: Deutsch-Lissa.
 Sprechstunden in Breslau: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 4—5, Schmiedebrücke 35, Seitenhaus I, Bibliotheca Linckiana.
 * Grammatische Übungen: Ausgewählte Kapitel aus der Stammbildungslehre, einmal wöchentlich, zweistündig.
 Griechische Grammatik: Einleitung, Laut- und Formenlehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 3—4.
 Litauische Grammatik und Erklärung litauischer Texte, in zwei noch zu bestimmenden Stunden.
- Dr. Carl Luedecke: IX, Monhauptstraße 1 c III.
 * Moorkultur, Donnerstag 3—4.
 Meliorationslehre I. Teil, Montag 3—4 und Freitag 12—1.
 Maschinenlehre II. Teil, landwirtschaftliche Maschinen, Dienstag und Donnerstag 4—5.
- Dr. Otto Auhagen:
 Beurlaubt.
- Dr. Richard Abegg: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 70 III.
 * Valenztheorie, Mittwoch 5—6.
 Physikalische Chemie I (Theorie der Lösungen, Verwandtschafts- und Phasenlehre), Dienstag und Freitag 8—9 und mathematische Ergänzungsstunden nach Bedarf.
 Elektrochemisches Praktikum, gemeinsam mit Dr. Meyer, Donnerstag 3—6.
 * Physikochemisches Kolloquium, Montag 5½—7, privatissime.
- Dr. Max Casper: X, Matthiasplatz 21 II.
 * Klinische Demonstrationen, einmal wöchentlich in zu verabredender Stunde.
 Anatomie und Physiologie der Haustiere mit Demonstrationen, Mittwoch und Sonnabend 11—1.
 Tierärztliche Geburtshilfe, Mittwoch 4—5.
- Dr. Friedrich Aereboe: XVI, Fürstenstraße 83 III.
 * Geschichte der deutschen Landwirtschaft, Donnerstag 5—6.
 Landwirtschaftliche Betriebslehre, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12.
 Landwirtschaftliche Buchführung, Montag 11—12.



- Dr. Bruno Meissner: V, Brandenburgerstraße 56 hpt.
 * Lektüre modern arabischer Schriftstücke, Donnerstag 12—1.
 Syrisch, II. Kursus, Mittwoch und Freitag 3—4.
 Interpretation der Gesetze Hamumrabis, Mittwoch und Freitag 4—5.
 Erklärung altbabylonischer Rechtsurkunden, Donnerstag 3—5.
- Dr. Georg Landsberg: II, Schweidnitzer Stadtgraben 25 pt.
 * Algebraische Übungen, Montag 5—7.
 Theorie der Gleichungen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1.
 Einleitung in die Theorie der algebraischen Funktionen, Mittwoch 12—1 und Sonn-
 abend 8—9.
- Privat-Dozenten.**
- Dr. Felix Bobertag, Professor: XVI, Sternstraße 92 pt.
 * Erklärung ausgewählter Gedichte von Schiller, einstündig.
- Dr. Leopold Cohn, Professor: V, Telegraphenstraße 9 III.
 Griechische Epigraphik mit Übungen, zweistündig.
- Dr. Emil Rohde, Professor: XVIII, Kurfürstenstraße 2 II.
 Die Zelle und die Gewebe im Tier- und Pflanzenreich, zweistündig.
 Mikroskopischer Bau des menschlichen Körpers, mit Demonstrationen, für Studierende
 der Naturwissenschaften, Mathematik und Zahnheilkunde, dreistündig.
- Dr. Georg Gürich, Professor: XIII, Gartenstraße 24 III.
 * Die technische Verwendung des Untergrundes im norddeutschen Flachlande, besonders
 für Landwirte, Mittwoch 4—5.
 Erzlagerstätten, zweistündig.
 Leitfossilien, zweistündig.
 Kurzer Überblick über die Tatsachen und Theorien der Geologie, einstündig.
- Dr. Max Semrau, Professor: XIII, Kronprinzenstraße 44 III.
 * Kunstgeschichtliche Übungen, zweistündig.
 Kunstgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts, Dienstag, Donnerstag und Freitag 6—7.
- Dr. Bruno Liebich, Professor: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 53 I.
 Einführung in die Sanskritsprache, Dienstag 4—6 und Donnerstag 4—5.
- Dr. Felix Rosen, Professor: IX, Marienstraße 4 pt.
 Grundzüge der allgemeinen Biologie der Pflanzen, zweistündig.
 Die wichtigsten Infektionskrankheiten unserer Kulturgewächse, einstündig.
- Dr. Ludwig Milch, Professor: XVIII, Kaiser Wilhelmstraße 186 I.
 * Übungen im Bestimmen von Mineralien und Krystallformen (gemeinschaftlich mit
 Professor Dr. Hintze, Dr. Herz und Dr. Sachs), Sonnabend 10—11.
 * Geologisches Kolloquium (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Frech), Mittwoch 6—7,
 alle 14 Tage.

Einführung in die Gesteinskunde, zweistündig.

Bodenkunde, Montag, Dienstag und Donnerstag 12—1.

Übungen im Bestimmen der Gesteine (für Anfänger und Fortgeschrittenere), zweistündig.

Anleitung zu selbständigen kristallographischen, mineralogischen, petrographischen und mineralchemischen Arbeiten im mineralogischen Institut und mineralchemischen Laboratorium (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Hintze und Dr. Sachs), täglich privatissime.

Dr. William Stern: V, Brandenburgerstraße 54 I.

* Optimismus und Pessimismus als philosophische Theorien, Freitag 6—7.

Pädagogik und Kindespsychologie, nebst Einführung in die Geschichte der Pädagogik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11. (Eine Stunde in jeder Woche ist für Besprechungen zur Kindespsychologie und experimentellen Pädagogik bestimmt.)

Über Psychologie der Aussage. Vorlesung nebst Besprechungen und Anleitung zu experimentellen Untersuchungen, insbesondere für Juristen, einstündig.

Dr. August Weberbauer:

Beurlaubt.

Dr. Richard Leonhard: XIII, Viktoriastraße 65 I.

Vorderasien, Dienstag und Donnerstag 3—4.

Dr. Wilhelm Volz, Professor:

Beurlaubt.

Dr. Walter Herz: IX, Monhauptstraße 24 II.

* Übungen im Bestimmen von Mineralien und Krystallformen (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Hintze, Dr. Milch und Dr. Sachs), Sonnabend 10—11.

Die physikalisch-chemischen Grundlagen der analytischen Chemie (für Studierende in den ersten Semestern), Montag und Donnerstag 6—7.

Die physikalischen und chemischen Eigenschaften der Metalle und ihrer Verbindungen, Montag und Donnerstag 5—6.

Heterocyklische Ringsysteme, Dienstag und Freitag 5—6.

Dr. Alfred Pillet: XIII, Kronprinzenstraße 69 III.

Geschichte der französischen Literatur im 16. Jahrhundert, zweistündig.

* Übungen an französischen Texten des 16. Jahrhunderts, zweistündig, privatissime.

Dr. Arthur Sachs: V, Gartenstraße 15/17 II.

* Übungen im Bestimmen von Mineralien und Krystallformen, Sonnabend 10—11 (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Hintze, Dr. Milch und Dr. Herz).

Die Mineralschätze Schlesiens (Erze, Kohlen, nutzbare Gesteine), einstündig.

Anleitung zu selbständigen kristallographischen, mineralogischen, petrographischen und mineralchemischen Arbeiten im mineralogischen Institut und mineralchemischen Laboratorium, privatissime, täglich (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Hintze und Dr. Milch).

- Dr. Julius Meyer: II, Augustastraße 156 II.
Einführung in die Energetik und Thermodynamik, Mittwoch und Donnerstag 8—9.
Elektrochemisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Abegg, Donnerstag 3—6.
- Dr. Felix Jacoby: XVI, Hansastraße 24 III.
* Literarhistorische Übungen über Quintilians X. Buch, einstündig.
Einführung in die griechische Tragödie (mit Interpretationen ausgewählter Stücke),
zweistündig.
- Dr. Clemens Schaefer: IX, Kl. Domstraße 2,
(vom 1. Oktober ab: XVI, Fürstenstraße 46/48).
* Sichtbares und unsichtbares Licht, Donnerstag 3—4.
Thermodynamik, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 12—1.
Gemeinsam mit Prof. Dr. Lummer: Übungen im physikalischen Laboratorium: a. für
Geübtere täglich, b. für Anfänger drei- oder sechsstündig, nach Wahl, Mittwoch
3—6 und Sonnabend 10—1, c. für Mediziner Montag 3—6, privatissime.
- Dr. Johannes Ziekursch: II, Tauentzienstraße 42 III.
Deutsche Geschichte vom Hubertusbürger Frieden bis zum Wiener Kongreß (1763 bis
1815), zweistündig.
* Historische Übungen im Seminar, Montag 6—8, privatissime.
- Dr. Carl Zimmer: IX, Paulstraße 38 II.
* Zoologisches Kolloquium, 14 tägig, Montag 6—7 (gemeinsam mit Dr. Gerhardt).
Naturgeschichte der Insekten, Dienstag und Freitag 3—4.
Zoologische Bestimmungsübungen, Mittwoch 2—4.
- Dr. Ulrich Gerhardt: XVI, Hansastraße 26 III.
* Zoologisches Kolloquium, 14 tägig, Montag 6—7, gemeinschaftlich mit Dr. Zimmer.
Spezielle Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Tiere, Dienstag und Freitag 4—5.

Lektoren und Lehrer für Künste.

Lektoren.

- André Pillet, Professor: XIII, Kronprinzenstraße 69 III.
* Neufranzösische Übungen im romanischen Seminar, zweistündig.
Praktische Übungen in der französischen Syntax, zweistündig.
Übersetzung eines deutschen Schriftstellers ins Französische, zweistündig.

- Ralph G. Watkin, Mag. Art.: IX, Fürstenstraße 21 a I.
 * Praktische Übungen für Anfänger, einstündig.
 * Lektüre und Interpretation eines englischen Schriftstellers, einstündig.
 Übersetzung eines deutschen Schriftstellers ins Englische, zweistündig.
 Letter-writing, einstündig.
 American Literature, einstündig.
- Dr. Rudolf Abicht, Professor: X, Elbingstraße 1 II.
 * Erklärung russischer Texte nebst praktischen Übungen, Montag und Donnerstag 6—7.
 Grammatik der polnischen Sprache, verbunden mit praktischen Übungen, Montag und
 Donnerstag 7—8.
 Anfangsgründe der russischen Sprache, Montag und Donnerstag 5—6.
- Dr. med. Berthold Riesenfeld: I, Ohlauer Stadtgraben 28 II.
 * Die Photographie und ihre Technik, Dienstag 6—7.
 Photographisches Praktikum, Donnerstag und Freitag 12—1.
- Max Selle, Landgerichtsdirektor, Geheimer Justizrat: XIII, Viktoriastraße 111 III.
 * Kurzgefaßte Geschichte der Stenographie.
 * Elementarkursus zur Erlernung der Stenographie (System Gabelsberger).
 * Fortbildungskursus, verbunden mit einem Kursus zur Erlernung der Debattenschrift
 bzw. Redeschrift (System Gabelsberger).
- Dr. jur. Conrad Ernst Riesenfeld, Syndikus der Handelskammer und Börse:
 XIII, Goethestraße 24/26 II.
 * Landwirtschaftliche Handelskunde, Allgemeine Grundlagen und ausgewählte Stücke
 des speziellen Teils, insbesondere aus dem kaufmännischen Zahlungs- und Kredit-
 verkehr, Montag und Donnerstag 4—5.

Musiklehrer.

- Dr. Emil Bohn, Professor: I, Kirchstraße 27 III.
 * Harmonielehre, II. Teil, Dienstag und Freitag 2—3.
 * Orgelunterricht, Montag und Donnerstag 5—6.
 Über Beethoven's dramatische Werke (Fidelio, Egmont, Ruinen von Athen, Coriolan etc.),
 Freitag 3—4.
- Max Filke, Kgl. Musikdirektor, Domkapellmeister: IX, Paulstraße 4 III.
 Gesangs-Übungen des St. Cäcilien-Chores, Freitag abends $\frac{1}{2}$ 8 im theol. Konvikt,
 Domplatz.
 Gesangs-Übungen der gemischten Chorklasse, Donnerstag von 4 Uhr ab im Hörsaal I
 oder im Musiksaal (nach Fertigstellung).

Zeichner.

Dr. Emil Loeschmann:

XVI, Piastenstraße 1 II.

Praktischer Kursus für wissenschaftliches Zeichnen und Malen, Mittwoch 3—5, im Auditorium des geologischen Institutes Schuhbrücke 38/39 II.

Lehrer für körperliche Fertigkeiten.

Unterricht im Fechten erteilt der Universitäts-Fechtmeister Hildisch (X, Trebnitzerstraße 9 III), im Reiten der Universitäts-Reitlehrer Reiche (XIII, Viktoriastraße 85 II, Reitbahn: das. No. 95).

II. Systematisches Verzeichnis.

(Die mit * bezeichneten Vorlesungen werden öffentlich oder unentgeltlich gehalten.)

Evangelisch-theologische Fakultät.

Altes Testament.

Psalmen, Montag bis Freitag 8—9, Professor Dr. Cornill.

Jesaia, Montag bis Freitag 8—9, Professor Dr. Lühr.

Biblische Theologie des Alten Testaments, Montag bis Freitag 9—10, Prof. Dr. Cornill.

* Topographie von Jerusalem, Montag 5—6, Professor Dr. Lühr.

Neues Testament.

Einleitung in das Neue Testament, Montag bis Freitag 10—11, Professor Dr. Wrede.

Johannesevangelium, Montag bis Freitag 10—11, Professor Dr. Schmidt.

Corinther-Briefe, Montag bis Freitag 9—10, Professor Lic. Juncker.

* Neutestamentliche Übungen, Mittwoch 5—7, Derselbe.

Historische Theologie.

Kirchengeschichte II (Mittelalter und Reformationszeit bis 1555), Montag bis Freitag 11—12, Professor Lic. Dr. Bratke.

Kirchengeschichte, III. Teil, von 1555 an, Montag bis Freitag 11—12, Prof. Dr. Arnold.

Dogmengeschichte, Montag bis Freitag 12—1, Derselbe.

* Kirchengeschichtliche Übungen über Augustins Confessiones, Sonnabend 10—11, Professor Lic. Dr. Bratke.

Systematische Theologie.

Dogmatik I, Montag bis Freitag 11—12, Professor Lic. Dr. Kropatscheck.

Dogmatik II, Montag bis Freitag 11—12, Professor Dr. Schmidt.

Christliche Ethik, Montag bis Freitag 10—11, Professor Lic. Dr. Kropatscheck.

* Dogmatische Übungen, Freitag 6—7, Derselbe.

Praktische Theologie.

Praktische Theologie II (Katechetik und Seelsorge), Montag bis Freitag 8—9, Professor Dr. Kawerau.

Geschichte der evangelischen Heidenmission, Dienstag und Donnerstag 4—5, Derselbe.
 Übungen im Altar- und Choral-Gesang, Dienstag 5—6, Derselbe.

- * Einführung in die Kirchengemeinde- und Synodalordnung, Montag 5—6, Professor Dr. von Hase.
- * Christliche Kunst in der alten Kirche, Montag 4—5, Derselbe.

Theologisches Seminar.

- * Alttestamentliche Übungen, Dienstag 6—8, Professor Dr. Cornill.
- * Neutestamentliche Übungen, Mittwoch 5—7, Professor Dr. Wrede.
- * Kirchengeschichtliche Übungen, Donnerstag 5—7, Professor Dr. Arnold.
- * Systematische Übungen, Montag 6—8, Professor Dr. Schmidt.

Homiletisches und katechetisches Seminar.

- * Homiletische Übungen, Sonnabend 8—10, Professor Dr. Kawerau.
- * Katechetische Übungen, Freitag 4—6, Derselbe.

Katholisch-theologische Fakultät.**Apologetik.**

- * Apologetische Übungen, Montag 12—1, Professor Dr. von Tessen-Węsierski.
- * Repetitorium der Apologetik und Propädeutik, Mittwoch 5—6, Derselbe.
 Philosophisch-theologische Propädeutik, II. Teil, Montag 9—10 und Mittwoch 4—5, Derselbe.
 Apologetik, II. Teil, Dienstag bis Freitag 12—1, Derselbe.

Exegese.

- * Hebräische Übungen für Anfänger, Montag 3—4, Professor Dr. Nikel.
- * Exegetisches Repetitorium, Dienstag 9—10, Derselbe.
- * Alttestamentliche exegetische Übungen im theologischen Seminar, Sonnabend 8—9, Derselbe.
 Biblische Archäologie, Montag bis Mittwoch 10—11, Derselbe.
 Erklärung der Genesis, Donnerstag bis Sonnabend 10—11, Derselbe.
- * Neutestamentliche exegetische Übungen im theologischen Seminar, Freitag 8—9, Prof. Dr. Rohr.
- * Repetitorium der neutestamentlichen Einleitung, Mittwoch 8—9, Derselbe.
 Vergleichende Erklärung der Leidensgeschichte mit besonderer Berücksichtigung des Johannesevangeliums, Mittwoch bis Sonnabend 9—10, Derselbe.
- * Erklärung ausgewählter Sittensprüche des Neuen Testaments, Donnerstag 9—10, Prof. Dr. Krawutzcky.

Kirchengeschichte.

- * Geschichte der katholischen Kirche in Irland seit dem 16. Jahrhundert, Montag und Dienstag 5—6, Professor Dr. Nürnbergger.
- * Kirchengeschichtliche Übungen im theologischen Seminar, Sonnabend 11—12, Professor Dr. Sdralek.
- * Kirchengeschichtliches Repetitorium, Sonnabend 12—1, Derselbe.
- * Christliche Archäologie, Montag und Donnerstag 4—5, Derselbe.
Allgemeine Kirchengeschichte, II. Teil, Montag bis Freitag 11—12, Derselbe.

Dogmatik.

- * Dogmatische Übungen im theologischen Seminar, Freitag 4—5, Professor Dr. Pohle.
- * Allgemeine Sakramentenlehre, Dienstag 4—5, Derselbe.
Spezielle Dogmatik, II. Teil, Montag bis Freitag 11—12, Derselbe.

Moraltheologie.

Generelle Moraltheologie, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend 9—10, Professor Dr. Krawutzcky.

Pastoraltheologie.

- * Die Sakramentalien, Mittwoch 4—5, Professor Dr. Koenig.
Kirchliche Pädagogik und Rhetorik, Montag 8—10, Dienstag und Mittwoch 8—9, Derselbe.

Kirchenrecht.

- * Kirchliche Gerichtsbarkeit, Sonnabend 10—11, Professor Dr. Laemmer.
Institutionen des öffentlichen Kirchenrechts, Montag bis Freitag 10—11, Professor Dr. Nürnbergger.

Juristische Fakultät.**Vorlesungen.**

- Einführung in die Rechtswissenschaft (Encyklopädie des Rechts), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10, Dr. Hedemann.
- Rechtsphilosophie, Montag und Mittwoch 5—6, Professor Dr. Dahn.
- * Technik der Gesetzgebung, Mittwoch 10—11, Dr. Hedemann.
- Römische Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11, Dr. Klingmüller.
- System des römischen Privatrechts (Institutionen), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—12, Professor Dr. Jörs.
- Römischer Zivilprozeß, Mittwoch 8—10, Professor Dr. Leonhard.
- Geschichte des Deutschen Rechts, Montag bis Freitag 11—12, Professor Dr. Dahn.
- Grundzüge des Deutschen Privatrechts, Montag bis Donnerstag 12—1, Derselbe.

Übersicht über die Rechtsentwicklung in Preußen, Montag und Donnerstag 4—5, Prof. Dr. Fischer.

Deutsches Bürgerliches Recht:

I. Allgemeine Lehren, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10, Professor Dr. Jörs.

II. Recht der Schuldverhältnisse, täglich, außer Mittwoch, 10—11, Prof. Dr. Fischer.

III. Sachenrecht, täglich, außer Sonnabend, 12—1, Professor Dr. Beyerle.

IV. Familien- und Erbrecht, täglich 11—12, Professor Dr. Leonhard.

Die neuesten Erscheinungen in der Literatur und Judikatur des bürgerlichen Rechts, Montag und Freitag 10—11, Dr. Hedemann.

Handels- und Schiffsrecht, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12, Professor Dr. Beyerle.

Wechselrecht, Mittwoch 11—12, Derselbe.

Internationales Privatrecht, Dienstag 3—5, Dr. Kleineidam.

Zivilprozeß, mit Ausschluß von Zwangsvollstreckung und Konkurs, aber einschließlich der Gerichtsverfassung, täglich, außer Mittwoch, 9—10, Professor Dr. Fischer.

Zwangsvollstreckung und Konkurs, Montag, Mittwoch und Freitag 6—7, Professor Dr. Engelmann.

* Geschichtliche Entwicklung des Zivilprozeßrechts, Mittwoch 5—6, Derselbe.

Freiwillige Gerichtsbarkeit, Mittwoch 9—10, Dr. Kleineidam.

Strafrecht, Montag bis Freitag 8—9, Professor Dr. Gretener.

* Einleitung ins Strafrecht, Mittwoch 9—10, Derselbe.

Strafprozeß, täglich, außer Mittwoch, 8—9, Professor Dr. Heilborn.

Staatsrecht des Deutschen Reiches und Preußens, Montag bis Freitag 11—12, Professor Dr. Brie.

Deutsches und Preußisches Verwaltungsrecht, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10, Professor Dr. Gretener.

Völkerrecht, Montag 3—4 und Dienstag 3—5, Derselbe.

* Deutsches Konsularrecht, Mittwoch 4—5, Professor Dr. Heilborn.

Kirchenrecht der Katholiken und der Evangelischen, Montag bis Freitag 10—11, Prof. Dr. Brie.

Deutsches Landwirtschaftsrecht, I. Teil, Montag 5—7, Professor Dr. Beyerle.

Übungen.

Exegetische Übungen im Corpus juris civilis, mit schriftlichen Arbeiten, Donnerstag 5—7, Professor Dr. Leonhard.

Praktische Quellenkunde des römischen Rechts mit cursorischer Lektüre, Mittwoch 10—11, Dr. Klingmüller.

Repetitorium des römischen Rechts, ohne schriftliche Arbeiten, Dienstag und Donnerstag 12—1, Derselbe.

- Praktikum des Bürgerlichen Rechts für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Dienstag 5—7, Professor Dr. Jörs.
- Praktikum des Bürgerlichen Rechts für Fortgeschrittene, mit schriftlichen Arbeiten, Dienstag 5—7, Professor Dr. Fischer.
- Systematischer Kursus des Bürgerlichen Rechts, (Konversatorium ohne schriftliche Arbeiten),
 I. Hälfte: Allgemeiner Teil und Schuldverhältnisse, Montag, Mittwoch und Freitag 12—1, Dr. Kleineidam.
 II. Hälfte: Sachenrecht, Familien- und Erbrecht, Montag, Mittwoch und Freitag 11—12, Dr. Hedemann.
- Zivilprozeßpraktikum und Konversatorium, mit schriftlichen Arbeiten, Sonnabend 11—1, Professor Dr. Engelmann.
- Strafrechtspraktikum, mit schriftlichen Arbeiten, Mittwoch 8—10, Prof. Dr. Heilborn.
- Konversatorium über öffentliches Recht (Staats-, Verwaltungs- und Völkerrecht), Sonnabend 4—6, Derselbe.

Juristisches Seminar.

- * Gajus' Institutionen, Buch IV, Sonnabend 10—11, Professor Dr. Leonhard.
- * Römische und griechische Rechtsurkunden mit besonderer Berücksichtigung der Papyri, Freitag 5—7, Professor Dr. Jörs.
- * Streitfragen des Bürgerlichen Rechts, Sonnabend 11—12, Professor Dr. Fischer.
- * Übungen im Wechselrecht, Freitag 12—1, Professor Dr. Dahn.
- * Staatsrechtliche Übungen, mit schriftlichen Arbeiten, Mittwoch 6—7, Professor Dr. Brie.
- * Lektüre des Sachsenspiegels, Freitag 5—6, Professor Dr. Beyerle.

Fortbildungskursus im Latein für Studierende der Rechtswissenschaft, zweiter Kursus, dreistündig, privatissime, Professor Dr. Zacher.

Medizinische Fakultät.

Geschichte der Medizin.

- Die Entwicklung der medizinischen Erkenntnis, wöchentlich 1 Stunde, Prof. Dr. Magnus.
- * Geschichte der Augenheilkunde, wöchentlich 2 Stunden, Derselbe.

Anatomie und Entwicklungsgeschichte des Menschen und der Tiere.

- * Anleitung zu selbständigen anatomischen Arbeiten für Vorgeschrittene, täglich, Professor Dr. Hasse.
- Allgemeine und spezielle Anatomie und Entwicklungsgeschichte des Menschen, I. Teil (Muskel- und Eingeweidelehre), täglich 10—11 und Montag 3—4, Derselbe.
- Topographische Anatomie, Montag bis Freitag 5—6¹/₄, Derselbe.
- Topographische Präparier- und Sektionsübungen für Vorgeschrittene, täglich 8—12 und, ausgenommen Sonnabend, 2—5, Derselbe.

Präparier- und Sektionsübungen für Anfänger, täglich 8—12 und, ausgenommen Sonnabend, 2—5, Professor Dr. Hasse.

Bau und Entwicklungsgeschichte der Sinnesorgane des Menschen, Montag bis Mittwoch 3—4, Professor Dr. Schaper.

- * Der feinere Bau und die Histogenese des Zentralnervensystems, mit Demonstrationen, einmal wöchentlich, Derselbe.
 - * Arbeiten für Vorgeschrittene in der entwicklungsgeschichtlichen Abteilung des anatomischen Instituts, täglich, Derselbe.
- Zellen- und Gewebelehre, mit Demonstrationen (Normale Histologie), Dienstag, Donnerstag und Sonnabend 12—1, Dr. Wetzel.
- Osteologie und Syndesmologie, Montag bis Freitag 8—9 (bis Weihnachten), Derselbe.
 - * Der Faserverlauf des menschlichen Gehirns, mit Demonstrationen am Projektionsapparat, einstündig, Dr. Foerster.

Anatomie für Zahnärzte, Teil II, Montag, Mittwoch und Freitag 12—1, Dr. Wetzel.

Physiologie einschliesslich physiologischer Chemie.

Physiologie des Menschen: Bewegung und Empfindung, Montag bis Sonnabend 8—9, Professor Dr. Hürthle.

- * Arbeiten im physiologischen Institut, täglich 9—1, Derselbe.
- Physiologisches Praktikum, Donnerstag 9—12, gemeinschaftlich mit Dr. Jensen, Derselbe.
- Physiologisch-chemisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Röhm ann, Freitag und Sonnabend 3—6, Derselbe.
- Physiologie, für Studierende der Zahnheilkunde, dreimal wöchentlich, Dr. Jensen.
 - * Allgemeine physiologische Chemie, Mittwoch 11—12, Professor Dr. Röhm ann.

Arbeiten im chemischen Laboratorium des physiologischen Instituts, täglich 9—5, Derselbe.

Hygiene.

- * Arbeiten im hygienischen Institut, täglich 9—1 und 3—6, Professor Dr. Flügge.
- Hygiene, einschliesslich Bakteriologie, mit Demonstrationen und Exkursionen, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 4—5, Donnerstag 12—1, Derselbe.
 - * Hygiene des Auges, für Studierende aller Fakultäten, Donnerstag 6—7, Professor Dr. Cohn.
 - * Gewerbehygiene, einmal wöchentlich, Dr. Reichenbach.
 - * Ausgewählte Kapitel der öffentlichen Gesundheitspflege, mit Exkursionen (für Studierende aller Fakultäten), einmal wöchentlich, Dr. Heymann.
 - * Die Geschichte der Seuchen, einmal wöchentlich, Dr. Jacobi.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

- * Leitung der Arbeiten im pathologischen Institute, täglich 8—1 und 3—5, Professor Dr. Ponfick.
- Allgemeine pathologische Anatomie und Physiologie, verbunden mit Tierexperimenten und Demonstrationen, täglich, außer Sonnabend, 8—9, Derselbe.

Pathologische Anatomie und Histologie in kasuistischen Demonstrationen, Dienstag und Freitag 12—1 $\frac{1}{4}$, Sektions-Übungen Sonnabend 8—10, Professor Dr. Ponfick.
Spezielle pathologische Anatomie des Gehirns und Rückenmarkes, Montag und Mittwoch 4—5, Dr. Winkler.

Mikroskopische Übungen in der Geschwulstdiagnostik, Mittwoch 8—10, Derselbe.

* Krankheit und Trauma, in noch zu bestimmender Stunde, Derselbe.

* Anatomie des Zentralnervensystems in ihrer Beziehung zu Physiologie und Pathologie, Dienstag 4—5, Dr. Sachs.

Allgemeine Therapie, Arzneimittellehre und Toxikologie.

* Arbeiten im pharmakologischen Institute, täglich 9—1, Professor Dr. Filehne.

Über die häufigsten Vergiftungen (mit experimentellen Demonstrationen), Dienstag und Freitag 3—4, sowie in einer dritten noch zu bestimmenden Stunde, Derselbe.

Arzneiverordnungslehre mit Übungen im Rezeptschreiben, Mittwoch 6—7, Derselbe.

Arzneibereitungskurs für Mediziner, Donnerstag 6 $\frac{1}{2}$ —8, Dr. Biberfeld.

Innere Medizin.

Medizinische Klinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10 $\frac{1}{2}$, Mittwoch 10—11, Professor Dr. von Strümpell.

Kursus therapeutischer Handgriffe (physikalische Heilmethoden etc.), in Gemeinschaft mit einem Assistenzarzt der Klinik, Sonnabend 5—7, Derselbe.

* Klinische Visite, Sonnabend 11—12, Derselbe.

Medizinische Poliklinik und Distriktpoliklinik, Mittwoch 10—12 und Freitag 3—5, Professor Dr. Stern.

Kursus der Perkussion und Auskultation für Anfänger, Dienstag 12—1 und Sonnabend 10—12, Derselbe.

* Poliklinische Referatstunde, einmal wöchentlich, Derselbe.

* Nierenkrankheiten, Harn-Analyse, einmal wöchentlich, Dr. Buchwald.

Ausgewählte Kapitel der Therapie und Materia medica, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Poliklinische Krankenvorstellungen, Dienstag und Freitag 10—11, Dr. Alexander.

* Die Untersuchung des Harns und des Auswurfs zu klinisch-diagnostischen Zwecken, mit praktischen Übungen, Mittwoch 10—11, Derselbe.

Kursus der physikalischen Diagnostik (Auskultation, Perkussion etc.) für Fortgeschrittene, Montag, Mittwoch und Freitag 2—3, Dr. Krause.

Kursus der mikroskopischen und chemischen Diagnostik bei internen Krankheiten, verbunden mit praktischen Übungen im Laboratorium, vierstündig (Stunden nach zu verabredender Zeit), Derselbe.

* Die Röntgenphotographie im Dienste der inneren Medizin (mit Demonstrationen), Montag 6—7, Derselbe.

Spezielle Therapie der inneren Krankheiten, I. Teil, zweistündig, Dr. Ercklentz.

* Über Krankenernährung, einstündig, Derselbe.

- Diagnostisch - therapeutischer Kurs der Nervenkrankheiten (einschließlich der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie), Dienstag und Donnerstag 7—8, Dr. Müller.
- Diagnostischer Kurs der inneren Krankheiten (mit praktischen Übungen in den wichtigsten klinischen Untersuchungsmethoden), Mittwoch und Freitag 7—8, Derselbe.
- Kursus therapeutischer Handgriffe am Krankenbett (Punktionen, Katheterismus, Infusionen etc., mit Einschluß der Elektrotherapie, Hydrotherapie, Massage und Übungstherapie), zweistündig, Sonnabend 3—5, Dr. Jochmann.
- * Über Pathologie und Therapie der Lungentuberkulose unter besonderer Berücksichtigung der Frühdiagnose, einstündig, Derselbe.

Neuropathologie und Psychiatrie.

- * Poliklinik der Nervenkrankheiten, Sonnabend 3—5, Professor Dr. Bonhoeffer.
- Psychiatrische Klinik, Mittwoch 8—10 und Sonnabend 10—12, Derselbe.
- Praktische Arbeiten auf dem Gebiete der Anatomie und Pathologie des Gehirns, Montag bis Freitag 8—12, privatissime, Derselbe.
- Die Krankheiten des Nervensystems, dreimal wöchentlich, Professor Dr. Hirt.
- * Die Krankheiten des Rückenmarkes, einmal wöchentlich, Derselbe.
- Praktischer Kursus in der Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, einmal wöchentlich, Dr. Mann.
- * Neurasthenie und Hysterie mit Krankendemonstrationen, einmal wöchentlich, Derselbe.
- Über Zurechnungsfähigkeit, für Juristen und Mediziner, Freitag 8—9, Dr. Storch.
- * Medizinische Psychologie, Donnerstag 5—6, für Hörer aller Fakultäten, Derselbe.
- Die Krankheiten des Nervensystems, mit klinischen und anatomischen Demonstrationen, zweimal wöchentlich, Dr. Foerster.
- * Die Bewegungsstörungen bei Nerven- und Geistes-Krankheiten, mit praktischen Übungen in der Behandlung derselben, zweimal wöchentlich, Derselbe.
- Gerichtliche Psychiatrie, für Mediziner und Juristen, einstündig, Dr. Schröder.
- * Über den feineren Bau der Hirnrinde und seine Veränderungen bei Geistesstörungen, Montag 6—7, Derselbe.

Kinderheilkunde.

- Klinik der Kinderkrankheiten, Montag und Mittwoch 3—4, Professor Dr. Czerny.
- * Poliklinik der Kinderkrankheiten, Donnerstag 3—4, Derselbe.
- * Arbeiten im Laboratorium der Kinderklinik, Derselbe.
- Praktische Übungen in der Diagnostik und Therapie der Kinderkrankheiten, Dienstag 9—10 $\frac{1}{2}$, Dr. Thiemich.
- * Über Tuberkulose im Kindesalter (mit Krankenvorstellungen), Montag 9—10 $\frac{1}{2}$, Derselbe.
- Therapie der Kinderkrankheiten, zweistündig, Dr. Keller.

Dermatologie und Syphilis.

Klinik und Poliklinik der Haut- und venerischen Krankheiten, Montag, Mittwoch und Donnerstag 12—1 $\frac{1}{2}$, Professor Dr. Neisser.

- * Histopathologie der Hautkrankheiten, einmal wöchentlich, Derselbe.
- Pathologie und Therapie der Syphilis, Sonnabend 11—12, Dr. Schäffer.
- Pathologie und Therapie der Gonorrhoe mit praktischen Übungen, Dienstag 6—7 $\frac{1}{2}$, Dr. Klingmüller.

Chirurgie.

Chirurgische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 10 $\frac{1}{2}$ bis 12, Mittwoch 11—12, ein noch zu berufender Professor.

- * Aseptische Operationen, Dienstag bis Sonnabend 9—10 $\frac{1}{2}$ (für die Praktikanten in Gruppen zu 6), Derselbe.
- * Über Kriegschirurgie, einstündig, Professor Dr. Richter.
Die Operationen an den Harn- und männlichen Geschlechtsorganen, einstündig, Derselbe.
Spezielle Chirurgie der Mundorgane (I. Teil, Weichgebilde des Mundes), zweimal wöchentlich 6—7, Professor Dr. Partsch.
- * Über Erkrankungen der Knochen, einmal wöchentlich, Derselbe.
Chirurgisches Kolloquium für Mediziner in höheren Semestern, in noch zu bestimmender Stunde, Derselbe.
- * Übungen im Anlegen von Verbänden, Sonnabend 12—1, Professor Dr. Kolaczek.
Über Knochenbrüche und Verrenkungen, dreimal wöchentlich, Derselbe.
Chirurgie der sogenannten Grenzgebiete, wöchentlich zweimal, Dr. Tietze.
Chirurgische Diagnostik, Sonnabend 3—5, Dr. Kausch.
Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Chirurgie, Dienstag und Donnerstag 5—6, Dr. Henle.
Diagnostik und Therapie der Erkrankungen der Knochen und Gelenke (mit Demonstrationen), zweimal wöchentlich, Dr. Ludloff.
Ausgewählte Kapitel aus der Orthopädie einschließlich der Massage, mit praktischen Übungen, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Untersuchung und Begutachtung Unfallverletzter, mit praktischen Übungen und besonderer Berücksichtigung der Röntgenologie, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Über Geschwülste, mit Demonstrationen an Kranken und Präparaten, einmal wöchentlich, Dr. Reinbach.
Kleine Chirurgie, mit praktischen Übungen, in halbsemestrigen Kursen, Dienstag und Freitag 2—3 $\frac{1}{2}$, Dr. Anschütz.
Über Frakturen und Luxationen, verbunden mit praktischen Übungen im Anlegen von Verbänden und Demonstrationen, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend 5—6, Dr. Sauerbruch.
Diagnose und Therapie der chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane (einschließlich Cystoskopie etc.), Dienstag und Donnerstag 4—5, Dr. Gottstein.

Über Erkrankungen der Speiseröhre (einschließlich Oesophagoskopie), zweistündig, nach zu verabredender Zeit, Dr. Gottstein.

Allgemeine Chirurgie (mit Demonstrationen), zweistündig, Dr. Goebel.

* Standesfragen und Standesethik, einstündig, Derselbe.

* Chirurgie der Notfälle, in noch zu bestimmender Stunde, Dr. Sauerbruch.

Augenheilkunde.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Montag, Mittwoch und Sonnabend 12—1½, Professor Dr. Uthoff.

* Über den Zusammenhang der Augenerkrankungen mit Allgemeinerkrankungen des Körpers, mit Krankenvorstellungen, Donnerstag 12—1, Derselbe.

Arbeiten im Laboratorium der Klinik, in Gemeinschaft mit Dr. Heine, Derselbe.

Ophthalmoskopischer Kursus, Sonnabend 5¼—7, Dr. Heine.

Funktionsprüfung des Auges, mit praktischen Übungen, Donnerstag 6—7, Derselbe.

Augenspiegel-Kursus, Dienstag 5½—7, Professor Dr. Cohn.

* Pathologische Anatomie und Bakteriologie des Auges, Mittwoch nachmittag 7—8, Dr. Groenouw.

Augenspiegel-Kursus für Anfänger, Mittwoch 5½—7, Derselbe.

* Über Augenoperationen, mit praktischen Übungen am Leichenaugen, wöchentlich einmal, Dr. Krienes.

* Die kleinere Chirurgie und technischen Behandlungsmethoden in der Augenheilkunde, wöchentlich einmal, Derselbe.

Kehlkopf-, Nasen- und Ohrenkrankheiten.

Diagnostik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, mit praktischen Übungen für Anfänger, Dienstag, Freitag und Sonnabend 12—1, Professor Dr. Hinsberg.

Poliklinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, für Vorgeschrittelte, nach Verabredung, Derselbe.

Geburtshilfe und Gynäkologie.

Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9¼, Professor Dr. Küstner.

* Über Schwangerschaft mit Demonstrationen und Übungen, Sonnabend 8—9, Derselbe.

* Gynäkologische Operationen und Demonstrationen, für die Besucher der Klinik, täglich, von 9½ an, Derselbe.

Geburtshilflicher Operationskurs, zusammen mit den Assistenzärzten der Klinik, in zu bestimmender Stunde, Derselbe.

Gynäkologischer Kurs (Propädeutik, Diagnostik und kleine Therapie), für 2 Gruppen, Montag und Freitag 6—7½, Dr. Dienst.

Propädeutik der Geburtshilfe, Montag, Mittwoch und Freitag 5—6, Derselbe.

* Physiologie und Pathologie des Wochenbettes, einmal wöchentlich, Dr. E. Fraenkel.

Gynäkologische Propädeutik, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Gynäkologisches Kolloquium, einmal wöchentlich, in noch zu verabredender Stunde, Dr. Sticher.

Kursus der gynäkologischen und geburtshilflichen mikroskopischen Diagnostik, einmal wöchentlich, Dr. L. Fraenkel.

Gerichtliche Medizin.

- * Übungen in der Begutachtung von Einzelfällen für Mediziner, einmal wöchentlich, Professor Dr. Lesser.
- Gerichtliche Medizin (für Mediziner), Dienstag und Freitag 11—12 $\frac{1}{2}$ (oder 12 bis 1 $\frac{1}{2}$), Derselbe.
- Gerichtliche Medizin einschließlich der Lehre von der Zurechnungsfähigkeit, für Juristen, Mittwoch und Sonnabend 12—1, Derselbe.
- Untersuchung und Begutachtung von Unfallsfolgen, mit Demonstrationen, Donnerstag 4—5, Dr. Sachs.
- * Die Arbeiterversicherungsgesetze in ihren Beziehungen zur klinischen Medizin mit praktischen Übungen in der ärztlichen Sachverständigentätigkeit, Montag 5 $\frac{1}{2}$ —7 (gemeinsam mit Dr. Groenouw, Dr. Tietze und Dr. Mann), Professor Dr. Stern.

Zahnheilkunde.

Poliklinik für Mund- und Zahnkrankheiten, 5 mal wöchentlich für Studierende der Zahnheilkunde, einmal wöchentlich für Studierende der Medizin, 8—9 $\frac{1}{2}$, Professor Dr. Partsch.

- * Theorie der zahnärztlichen Technik, Donnerstag 6—7, Dr. Riegner.
- Zahntechnischer Kursus, täglich 4—6, Derselbe.
- * Demonstrationen aus dem Gebiet der konservierenden Zahnheilkunde, am Phantom und am Patienten, einmal wöchentlich, Dr. Bruck.
- Praktischer Kursus im Füllen der Zähne, täglich 2 $\frac{1}{2}$ —5, Derselbe.

Philosophische Fakultät.

Philosophie.

Allgemeine Geschichte der Philosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 4—5, Professor Dr. Ebbinghaus.

Geschichte der griechischen Philosophie, Dienstag und Donnerstag 5—6, Professor Dr. Baumgartner.

Logik und Erkenntnistheorie, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 8—9, Derselbe.

Psychologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 5—6, Professor Dr. Freudenthal.

Theorie der Pädagogik, Freitag 8—9, Professor Dr. Baumgartner.

- Pädagogik und Kindespsychologie nebst Einführung in die Geschichte der Pädagogik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 (eine Stunde in jeder Woche ist für Besprechungen zur Kindespsychologie und experimentellen Pädagogik bestimmt), Dr. Stern.
- * Optimismus und Pessimismus als philosophische Theorien, Freitag 6—7, Derselbe.
 - * Konversatorium über wichtige Probleme moderner Philosophie, Mittwoch 5—6 $\frac{1}{2}$, Professor Dr. Freudenthal.
- Über Psychologie der Aussage. Vorlesung nebst Besprechungen und Anleitung zu experimentellen Untersuchungen, insbesondere für Juristen, einstündig, Dr. Stern.
- * Im philosophischen Seminar: Übungen zur Naturphilosophie, Sonnabend 11—12 $\frac{1}{2}$, Prof. Dr. Baumgartner.
 - * Im psychologischen Seminar: Übungen zur experimentellen Psychologie, Mittwoch 4—6, Professor Dr. Ebbinghaus.

Mathematische Wissenschaften.

- Differential- und Integralrechnung mit Übungen, Montag, Donnerstag und Sonnabend 10—11, Freitag 5—7, Professor Dr. Kneser.
- Elemente der Determinantentheorie, Dienstag und Donnerstag 11—12, Prof. Dr. Rosanes.
- Theorie der Gleichungen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1, Professor Dr. Landsberg.
- Theorie der geometrischen Verwandtschaften, Teil II, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9—10, Mittwoch 10—11, Professor Dr. Sturm.
- Funktionentheorie, Montag, Donnerstag und Sonnabend 9—10, Professor Dr. Kneser.
- Neuere Methoden der analytischen Geometrie, zwei- bis dreimal wöchentlich 11—12, Professor Dr. Rosanes.
- Liniengeometrie, Dienstag und Freitag 10—11, Professor Dr. Sturm.
- Einleitung in die Theorie der algebraischen Funktionen, Mittwoch 12—1, Sonnabend 8—9, Professor Dr. Landsberg.
- Bahnstörungsrechnung mit einer Einleitung über Interpolation und mechanische Quadratur, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8—9 morgens, Professor Dr. Franz.
- Geschichte der astronomischen Entdeckungen, für Hörer aller Fakultäten, Mittwoch 7—8 abends, Derselbe.
- Elemente der praktischen Astronomie, Montag und Donnerstag 8—9 morgens, Derselbe.
- * Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, privatissime, Dienstag 6—7, Prof. Dr. Rosanes.
 - * Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Donnerstag 5—7, Prof. Dr. Sturm.
 - * Seminarübungen für Vorgesrittene, einstündig, Professor Dr. Kneser.
- Algebraische Übungen, Montag 5—7, Professor Dr. Landsberg.
- * Übungen in Bahn- und Störungsrechnung, Dienstag 4—5, Professor Dr. Franz.

Naturwissenschaften, Physik und Chemie.

- Experimentalphysik, II. Teil (Elektrizität, Magnetismus, Optik), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 11—12, Professor Dr. Lummer.

- Thermodynamik, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 12—1, Dr. Schaefer.
- * Sichtbares und unsichtbares Licht, Donnerstag 3—4, Derselbe.
Gemeinschaftlich mit Dr. Schaefer: Übungen im Physikalischen Laboratorium, privatissime:
- a) Für Geübtere täglich,
 - b) Für Anfänger drei- oder sechsstündig nach Wahl, Mittwoch 3—6 und Sonnabend 10—1,
 - c) Für Mediziner, Montag 3—6,
 - *d) Physikalisches Kolloquium, Donnerstag 5—7; Professor Dr. Lummer.
- * Physikochemisches Kolloquium, Montag 5½—7, privatissime, Professor Dr. Abegg.
Physikalische Chemie I (Theorie der Lösungen, Verwandtschafts- und Phasenlehre), Dienstag und Freitag 8—9, und mathemat. Ergänzungsstunden nach Bedarf, Derselbe.
Elektrochemisches Praktikum, Donnerstag 3—6, gemeinschaftlich mit Dr. Meyer, Derselbe.
- * Valenztheorie, Mittwoch 5—6, Derselbe.
Organische Experimentalchemie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 12—1, Professor Dr. Ladenburg.
Heterocyklische Ringsysteme, Dienstag und Freitag 5—6, Dr. Herz.
Die physikalisch-chemischen Grundlagen der analytischen Chemie (für Studierende in den ersten Semestern), Montag und Donnerstag 6—7, Derselbe.
Die physikalischen und chemischen Eigenschaften der Metalle und ihrer Verbindungen, Montag und Donnerstag 5—6, Derselbe.
Einführung in die Energetik und Thermodynamik, Mittwoch und Donnerstag 8—9, Dr. Meyer.
Organische Experimentalchemie mit besonderer Berücksichtigung der Pharmazie, täglich präzis 9—10, Professor Dr. Gadamer.
Ausmittlung der Gifte I. Teil, Freitag 5—6, Derselbe.
- * Prüfung der Arzneimittel, Donnerstag 5—6, Derselbe.
Technologie der Heiz-, Brenn- und Leuchtstoffe; Fabrikation von Kalk, Mörtel, Zement, Glas und Tonwaren, mit Besichtigung von Fabriken, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9—10, Professor Dr. Ahrens.
- * Maschinelle Hilfsmittel der chemischen Technik, einstündig, Derselbe.
Zucker- und Stärkefabrikation, mit Exkursionen, Dienstag und Freitag 3—4, Derselbe.
- * Chemisches Kolloquium, am ersten und dritten Freitag jeden Monats 6—8, Professor Dr. Ladenburg.
Praktisch-chemische Kurse: a) für Mediziner, Sonnabend 9—2, b) für Landwirte Montag, Mittwoch und Freitag 2—4, Derselbe.
Praktisch-chemische Übungen, ganz- und halbtägig, zum Teil gemeinschaftlich mit Professor Dr. Abegg, Derselbe.
Praktisch-chemische Übungen mit besonderer Berücksichtigung der Pharmazie, der forensischen Chemie und der Nahrungsmittelchemie, in den üblichen Stunden täglich, außer Sonnabend Nachmittag, privatissime, Professor Dr. Gadamer.

Kleines chemisches Praktikum, sechs Stunden wöchentlich, in zu vereinbarenden Stunden, privatissime, Derselbe.

Praktische Übungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich, außer Sonnabend, 9—6, Professor Dr. Ahrens.

Praktischer Kursus in chemisch-technischen Untersuchungsmethoden und technischer Gasanalyse, Sonnabend, Derselbe.

Mineralogie und Geologie.

Spezielle Mineralogie, täglich, außer Sonnabend, 10—11, Professor Dr. Hintze.

* Übungen im Bestimmen von Mineralien und Krystallformen, Sonnabend 10—11 (gemeinschaftlich mit Dr. Milch, Dr. Herz und Dr. Sachs), Derselbe.

Anleitung zum Studium der Lehrsammlungen, privatissime, täglich 9—1 und 3—6, Professor Dr. Hintze.

Anleitung zu selbständigen kristallographischen, mineralogischen, petrographischen und mineralchemischen Arbeiten im mineralogischen Institut und mineralchemischen Laboratorium, privatissime, täglich (gemeinschaftlich mit Dr. Milch und Dr. Sachs), Derselbe.

Die Mineralschätze Schlesiens (Erze, Kohlen, nutzbare Gesteine), einstündig, Dr. Sachs. Erzlagerstätten, zweistündig, Dr. Gürich.

Einführung in die Gesteinskunde, zweistündig, Dr. Milch.

Übungen im Bestimmen der Gesteine (für Anfänger und Fortgeschrittenere), zweistündig, Derselbe.

Einführung in die Geologie mit Exkursionen und Skioptikon-Darstellungen, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 5—6, Professor Dr. Frech.

Kurzer Überblick über die Tatsachen und Theorien der Geologie, einstündig, Dr. Gürich. Leitfossilien, zweistündig, Derselbe.

Paläontologische Übungen, Donnerstag 6—7 $\frac{1}{2}$, Professor Dr. Frech.

Anleitung zum Studium der geologischen Lehrsammlungen (kleines Praktikum für Anfänger), täglich, im geologischen Institut, Derselbe.

Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf den Gebieten der Paläontologie, der theoretischen und praktischen Geologie. Beide Praktika täglich 9—1 und 3—6 im geologischen Institut, Schuhbrücke 38/39, II Treppen, privatissime, Derselbe.

* Geologisches Kolloquium (mit Dr. Milch), Mittwoch 6—7, alle 14 Tage, Derselbe.

* Die deutschen Mittelgebirge und ihr geologischer Bau, einstündig, Derselbe.

Botanik.

Allgemeine Botanik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11, Professor Dr. Pax. Archegoniaten, Mittwoch und Sonnabend 10—11, Derselbe.

Grundzüge der allgemeinen Biologie der Pflanzen, zweistündig, Dr. Rosen.

Die wichtigsten Infektionskrankheiten unserer Kulturgewächse, einstündig, Derselbe.

- * Anleitung zu selbständigen botanischen Arbeiten, täglich 8—1 und 3—6, privatissime, Professor Dr. Pax.
- * Pflanzengeographie von Europa, Mittwoch 5—6, Derselbe.
Mikroskopischer Kursus, Mittwoch oder Sonnabend 11—1, Derselbe.

Zoologie.

- Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 6—7, Professor Dr. Kükenthal.
- Mikroskopischer Bau des menschlichen Körpers. Für Studierende der Naturwissenschaften, Mathematik und Zahnheilkunde. Mit Demonstrationen, 3 stündig, Dr. Rohde.
- Die Zelle und die Gewebe im Tier- und Pflanzenreich, 2 stündig, Derselbe.
- Anleitung zu Arbeiten im zoologischen Laboratorium, Montag bis Sonnabend 8—6, privatissime, Professor Dr. Kükenthal.
- Zoologisches Praktikum für Anfänger, Donnerstag 2—6, Derselbe.
- Naturgeschichte der Insekten, Dienstag und Freitag 3—4, Dr. Zimmer.
- * Tiergeographie, Freitag 6—7, Professor Dr. Kükenthal.
 - Zoologische Bestimmungsübungen, Mittwoch 2—4, Dr. Zimmer.
 - * Zoologisches Kolloquium (gemeinsam mit Dr. Gerhardt), 14 tägig, Montag 6—7, Derselbe.
 - Spezielle Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Tiere, Dienstag und Freitag 4—5, Dr. Gerhardt.

Staatswissenschaften.

- Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre), I. Teil, Mittwoch und Freitag 3—5 und Donnerstag 3—4, Professor Dr. Sombart.
- Finanzwissenschaft (Volkswirtschaftslehre III.), Mittwoch und Freitag 3—5, Professor Dr. Wolf.
- * Übungen im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar, mit Exkursionen, Donnerstag 7—8 $\frac{1}{2}$, Derselbe.
 - * Sozialismus und soziale Bewegung in den modernen Kulturländern, für Hörer aller Fakultäten, Dienstag 6—7, Professor Dr. Sombart.

Landwirtschaftslehre.

a) Wirtschaftslehre des Landbaues.

- * Einführung in das Studium der Landwirtschaft, Montag 4—5, Professor Dr. von Rümker.
- Landwirtschaftliche Betriebslehre, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12, Professor Dr. Aereboe.
- Landwirtschaftliche Buchführung, Montag 11—12, Derselbe.
- * Geschichte der deutschen Landwirtschaft, Donnerstag 5—6, Derselbe.
- * Landwirtschaftliche Handelskunde: Allgemeine Grundlagen und ausgewählte Stücke des speziellen Teils, insbesondere aus dem kaufmännischen Zahlungs- und Kreditverkehr, Montag und Donnerstag 4—5, Dr. jur. Riesenfeld.

Maschinenlehre, II. Teil, landwirtschaftliche Maschinen, Dienstag und Donnerstag 4—5, Professor Dr. Luedecke.

b) Pflanzenproduktionslehre.

- Ackerbaulehre, täglich 9—10, Professor Dr. von Rümker.
 Bodenkunde, Montag, Dienstag und Donnerstag 12—1, Dr. Milch.
 Meliorationslehre, I. Teil, Montag 3—4, Freitag 12—1, Professor Dr. Luedecke.
 * Moorkultur, Donnerstag 3—4, Derselbe.
 * Die technische Verwendung des Untergrundes im norddeutschen Flachlande, besonders für Landwirte, Mittwoch 4—5, Dr. Gürich.
 Landwirtschaftliche Technologie, I. Teil, Dienstag und Freitag 3—4, Professor Dr. Ahrens.
 * Seminaristische Übungen auf dem Gebiete der Pflanzenernährungslehre, Dienstag 6—8, alle 14 Tage, Professor Dr. Pfeiffer.
 Übungen im Institut für landw. Pflanzenproduktionslehre, großes Praktikum (für Doktoranden) täglich 9—1 und 3—6 (mit Ausnahme von Sonnabend Nachmittag), privatissime, Professor Dr. von Rümker.
 Anleitung zu agrikulturchemischen Arbeiten, täglich 9—6, mit Ausnahme von Sonnabend Nachmittag, Professor Dr. Pfeiffer.
 Propädeutisches Praktikum für Landwirte zur Einführung in die Chemie, Sonnabend 8—11, Derselbe.

c) Tierproduktionslehre.

- Anatomie und Physiologie der Haustiere mit Demonstrationen, Mittwoch und Sonnabend 11—1, Professor Dr. Casper.
 Tierernährungslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11, Professor Dr. Pfeiffer.
 Spezielle Tierzuchtlehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9, Professor Dr. Holdefleiß.
 Über Milchwirtschaft und Molkereiwesen, Mittwoch und Sonnabend 10—11, Derselbe.
 Tierärztliche Geburtshilfe, Mittwoch 4—5, Professor Dr. Casper.
 Übungen im Institut für landwirtschaftliche Tierproduktionslehre, großes Praktikum, ganztägig, Professor Dr. Holdefleiß.
 * Seminaristische Übungen im Gebiete der Tierzuchtlehre und der Milchwirtschaft, privatissime, Dienstag 6—8, alle 14 Tage, Derselbe.
 Landwirtschaftlich-mikroskopische Übungen, Mittwoch 2—4, Derselbe.
 * Demonstrationen im Rasseviehstall und in den zugehörigen Sammlungen, Sonnabend Nachmittag, nach Verabredung, Derselbe.
 * Klinische Demonstrationen, wöchentlich einmal in zu verabredender Stunde, Professor Dr. Casper.

Geschichte, ihre Hilfswissenschaften und Geographie.

- Römische Geschichte I. Teil, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12, Professor Dr. Cichorius.
- Geschichte des Zeitalters der Renaissance mit besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte, Montag, Mittwoch und Freitag 5—6, Professor Dr. Kampers.
- Der Zusammenbruch der universalen Mächte. Geschichte des 14. und 15. Jahrhunderts, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11, Professor Dr. Kaufmann.
- Geschichte der Restauration 1815—1830, Montag und Donnerstag 12—1, Derselbe.
- Mittelalterliche Paläographie, Diplomatie und Chronologie, Dienstag und Freitag 3—4, Professor Dr. Grünhagen.
- Die deutsche Geschichtsschreibung seit der Zeit des Humanismus, Freitag 4—5, Professor Dr. Kampers.
- Lateinische Paläographie, Montag und Mittwoch 4—5, Derselbe.
- * Im althistorischen Seminar: Probleme aus der Geschichte der römischen Kaiserzeit, Dienstag 6—8, Professor Dr. Cichorius.
- * Übungen des historischen Seminars (für Anfänger), Donnerstag 5—7, Professor Dr. Kaufmann.
- * Übungen des historischen Seminars, Mittwoch 6—8, Professor Dr. Kampers.
- Deutsche Geschichte vom Hubertusburger Frieden bis zum Wiener Kongreß (1763—1815), zweistündig, Dr. Ziekursch.
- * Historische Übungen im Seminar, Montag 6—8, privatissime, Derselbe.
- Länderkunde von Afrika, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9, Prof. Dr. Passarge.
- * Klimatologie, Montag und Donnerstag 3—4, Derselbe.
- Vorderasien, Dienstag und Donnerstag 3—4, Dr. Leonhard.
- * Übungen im geographischen Seminar, privatissime, Mittwoch 11—1, Prof. Dr. Passarge.
- Geschichte der niederländisch-deutschen Kunst von Dürer bis Rembrandt, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 5—6, Professor Dr. Muther.
- * Seminar für Geübtere, privatissime, Mittwoch 11—1, Derselbe.
- Die deutsche Kunst seit 100 Jahren, mit Demonstrationen an Lichtbildern, Freitag 5—6, Derselbe.
- Kunstgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts, Dienstag, Donnerstag und Freitag 6—7, Dr. Semrau.
- * Kunstgeschichtliche Übungen, zweistündig, Derselbe.

Vergleichende Sprachwissenschaft und Orientalische Philologie.

- * Grammatische Übungen: Ausgewählte Kapitel aus der Stammbildungslehre, einmal wöchentlich, zweistündig, Professor Dr. Hoffmann.
- Einführung in die Sanskritsprache, Dienstag 4—6 und Donnerstag 4—5, Dr. Liebich.
- * Fortsetzung des Sanskritkursus für Anfänger, zweistündig, Professor Dr. Hillebrandt.
- * Kālidāsa's Raghuvam̃ṣa, zweistündig, Derselbe.
- Pāligrammatik und Lektüre buddhistischer Texte, zweistündig, Derselbe.

Interpretation der Gesetze Hammorabis, Mittwoch und Freitag 4—5, Professor Dr. Meissner.
Erklärung altbabylonischer Rechtsurkunden, Donnerstag 3—5, Derselbe.

Syrisch, II. Kursus, Mittwoch und Freitag 3—4, Derselbe.

Erklärung der Anecdota Syriaca (ed. Land), Montag und Donnerstag 5—6, Professor
Dr. Fraenkel.

Aramäische Übungen, Sonnabend 6—8, privatissime, Derselbe.

* Erklärung arabischer Geographen, Mittwoch 5—6, Derselbe.

* Lektüre modern arabischer Schriftstücke, Donnerstag 12—1, Professor Dr. Meissner.

Klassische Philologie.

Attische Staats- und Gerichtsverfassung, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag
10—11, Professor Dr. Foerster.

Griechische Grammatik: Einleitung, Laut- und Formenlehre, Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag 3—4, Professor Dr. Hoffmann.

Einführung in die griechische Tragödie (mit Interpretationen ausgewählter Stücke), zwei-
stündig, Dr. Jacoby.

Demosthenes, Erklärung ausgewählter Reden mit einer Einleitung über Leben und Werke
des Redners, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1, Prof. Dr. Norden.

Griechische Epigraphik mit Übungen, zweistündig, Dr. Cohn.

Metrik der Griechen und Römer, Montag 9—11, Mittwoch 8—9, Professor Dr. Zacher.

Römische Literatur im Zeitalter des Augustus, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
8—9, Professor Dr. Skutsch.

Griechisch-römische Kunstgeschichte von Alexander dem Großen an, Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag und Freitag 9—10, Professor Dr. Foerster.

* Philologisches Seminar: Die Schrift vom Erhabenen, Sonnabend 11—1, Prof. Dr. Norden.

* Philologisches Seminar: Kallimachos, Mittwoch 11—1, Professor Dr. Skutsch.

* Philologisches Proseminar: Euripides' Iphigenie in Aulis und Tacitus' Agricola, Montag
5—7, Professor Dr. Foerster.

* Literarhistorische Übungen über Quintilians X. Buch, einstündig, Dr. Jacoby.

* Archäologisches Seminar: I. Abteilung (für Fortgeschrittenere), Mittwoch 11—12;
II. Abteilung (Proseminar), Mittwoch 12—1, Professor Dr. Foerster.

* Erklärung ausgewählter Satiren Juvenals, einstündig, Professor Dr. Zacher.

Anfängerkursus im Griechischen, Fortsetzung, einstündig, privatissime, Derselbe.

Neuere Philologie.

Einleitung in die germanische Sprachwissenschaft und Geschichte der deutschen Sprache
(I), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10, Professor Dr. Siebs.

Geschichte und Interpretation althoch- und altniederdeutscher Alliterationsdichtung,
Montag, Dienstag und Donnerstag 10—11, Derselbe.

- * Im germanistischen Seminar: Interpretationsübungen im Mittelhochdeutschen (Meier Helmbrecht von Wernher dem Gartenaere) und Neuhochdeutschen (Fastnachtspiele von Hans Sachs), Montag 4—6, Derselbe.
Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrhundert bis zur Sturm und Drangzeit, Dienstag, Donnerstag und Freitag 6—7, Professor Dr. Koch.
- * Im germanistischen Seminar: Übungen, Sonnabend 9—11, Derselbe.
- * Erklärung ausgewählter Gedichte von Schiller, wöchentlich 1 Stunde, Dr. Bobertag.
Geschichte der altenglischen Literatur, Montag und Donnerstag 11—12, Professor Dr. Sarrazin.
Interpretation des Beowulfliedes, Dienstag und Freitag 11—12, Derselbe.
- * Im englischen Seminar: Durchnahme kleinerer Dichtungen von Milton, Freitag 4—6, Derselbe.
American Literature, einstündig, Lektor Watkin.
Übersetzung eines deutschen Schriftstellers ins Englische, zweistündig, Derselbe.
Letter-writing, einstündig, Derselbe.
- * Lektüre und Interpretation eines englischen Schriftstellers, einstündig, Derselbe.
- * Praktische Übungen für Anfänger, einstündig, Derselbe.
Historische Grammatik der französischen Sprache, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1, Professor Dr. Appel.
- * Im romanischen Seminar: Altfranzösische Übungen, privatissime, Mittwoch 10—12, Derselbe.
Geschichte der französischen Literatur im 16. Jahrhundert, zweistündig, Dr. Pillet.
- * Übungen an französischen Texten des 16. Jahrhunderts, zweistündig, privatissime, Derselbe.
Übersetzung eines deutschen Schriftstellers ins Französische, zweistündig, Lektor Pillet.
Praktische Übungen in der französischen Syntax, zweistündig, Derselbe.
- * Neufranzösische Übungen im romanischen Seminar, zweistündig, Derselbe.
Grammatik der altslovenischen Sprache in Anwendung auf die böhmische und polnische, Montag, Mittwoch und Donnerstag 12—1, Professor Dr. Nehring.
- * Übungen im slavisch-philologischen Seminar in zwei Abteilungen, privatissime, Sonnabend 11—1, Derselbe.
Grammatik der polnischen Sprache, verbunden mit praktischen Übungen, Montag und Donnerstag 7—8, Lektor Dr. Abicht.
Anfangsgründe der russischen Sprache, Montag und Donnerstag von 5—6, Derselbe.
- * Erklärung russischer Texte nebst praktischen Übungen, Montag und Donnerstag 6—7, Derselbe.
Litauische Grammatik und Erklärung litauischer Texte, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Hoffmann.

Akademisches Institut für Kirchenmusik.

- Über Beethovens dramatische Werke (Fidelio, Egmont, Ruinen von Athen, Coriolan etc.), Freitag 3—4, Dr. Bohn.
- * Harmonielehre, II. Teil, Dienstag und Freitag 2—3, Derselbe.

- * Orgelunterricht, Montag und Donnerstag 5—6, Derselbe.
- Gesangs-Übungen des St. Cäcilienchores, Freitag $\frac{1}{2}$ 8 abends im theol. Konvikt, Domplatz, Domkapellmeister Filke.
- Gesangs-Übungen der gemischten Chorklasse, Donnerstag von 4 Uhr ab, im Hörsaal I oder im Musiksaal (nach Fertigstellung), Derselbe.
- Übungen im Altar- und Choralgesang, Dienstag 5—6, Professor Dr. Kawerau.

Photographie.

- Photographisches Praktikum, Donnerstag und Freitag 12—1, Dr. med. Riesenfeld.
- * Die Photographie und ihre Technik, Dienstag 6—7, Derselbe.

Stenographie.

- * Kurzgefaßte Geschichte der Stenographie, Selle Landgerichtsdirektor, Geh. Justizrat, Lektor der Stenographie.
- * Elementarkursus zur Erlernung der Stenographie (System Gabelsberger), Derselbe.
- * Fortbildungskursus, verbunden mit einem Kursus zu Erlernung der Debattenschrift bezw. Redeschrift (System Gabelsberger), Derselbe.

Naturwissenschaftliches Zeichnen.

Praktischer Kursus für wissenschaftliches Zeichnen und Malen, Mittwoch 3—5, im Auditorium des geologischen Institutes, Schuhbrücke 33/39 II, Dr. Loeschmann.

Körperliche Fertigkeiten.

Unterricht im Fechten erteilt der Universitäts-Fechtmeister Hildisch, im Reiten der Universitäts-Reitlehrer Reiche.

Nachträgliche Veränderungen

des

Vorlesungs-Verzeichnisses für das Sommer-Semester 1905.

Katholisch-theologische Fakultät.

Keine Veränderungen.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Keine Veränderungen.

Juristische Fakultät.

Keine Veränderungen.

Medizinische Fakultät.

Keine Veränderungen.

Philosophische Fakultät.

Es haben nachträglich angezeigt:

- o. Professor Frech:
 - Paläontologische Übungen.
- o. Professor Kampers:
 - * Übungen für Fortgeschrittene im Seminar.
- a. o. Professor Abegg übernahm die Vorlesungen des erkrankten o. Prof. Ladenburg.
- a. o. Professor Aereboe:
 - * Exkursionen und Demonstrationen.
- Privatdozent Gürich:
 - * Leitfossilien der jüngeren Formationen.
- Privatdozent Leonhard:
 - Geographie von Asien.
 - * Meereskunde.
 - * Übungen im geographischen Seminar.

Privatdozent Gerhardt:

Grundzüge der allgemeinen Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Tiere.
Vergleichende Physiologie der Zeugung.

Es haben nicht gelesen:

o. Professor Ladenburg, durch Krankheit verhindert.

o. Professor Brefeld, durch Krankheit verhindert.

a. o. Professor Abegg:

* Ausgewählte Kapitel der Photochemie.

* Physikalisch-chemisches Kolloquium.

Privatdozent Bobertag, durch Krankheit verhindert.

Privatdozent Leonhard:

Landeskunde der deutschen Schutzgebiete.

Privatdozent J. Meyer:

Terpene und Alkaloide.

Lektoren und Lehrer für Künste.

Es hat nicht gelesen:

Lektor M. Selle:

* Geschichte der Stenographie in Deutschland.

Akademische Anstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

Die **Königliche und Universitätsbibliothek** ist während des Semesters an allen Wochentagen geöffnet, das Lesezimmer Montag bis Freitag von 9—5, Sonnabend von 9—3 Uhr. Verliehen werden Bücher in den Stunden von 11—1½ Uhr; die Zettel, durch welche die gewünschten Bücher verlangt werden, sind vor 9 Uhr in einen der beiden Kästen zu legen, welche sich im Bibliotheksgebäude, Neue Sandstraße 4, und im Universitätsgebäude befinden, sie können auch durch die Post eingesandt werden. Die **Stadtbibliothek** im Sparkassengebäude ist an allen Wochentagen von 9—2 Uhr, von Oktober bis März auch von 4—7 Uhr geöffnet.

Die **Bibliothek des Königlichen akademischen Instituts für Kirchenmusik** ist während des Semesters Freitags von 5—6 Uhr geöffnet.

Das **akademische Lese-Institut**, im Erdgeschoß des Universitätsgebäudes (Hauptportal, linker Hand) ist täglich von 8 Uhr (im Winter von 9 Uhr) morgens bis 8 Uhr abends (an Sonn- und Feiertagen von 11—2 Uhr) geöffnet. Dasselbst sind die Bedingungen des Beitritts zu erfahren und findet die Anmeldung desselben statt.

Die **Lernsammlungen der Königlichen Anatomie**, Maxstraße 14, sind an allen Sonn- und Feiertagen geöffnet und zwar für Damen von 8—11 Uhr, für Herren von 11—2 Uhr.

Die **naturwissenschaftlichen Sammlungen und Institute**, sowie die **Sammlungen der landwirtschaftlichen Institute** werden Liebhabern nach Meldung in der Bibliothek der landwirtschaftlichen Institute gezeigt. Das **mineralogische Museum**, Schuhbrücke 38/39 I Treppe, sowie das **geologische Museum**, ebendasselbst II Treppen, sind Mittwoch von 3—5 Uhr geöffnet, die **Sternwarte**, im Universitätsgebäude, Mittwoch von 9—11 Uhr, der **botanische Garten**, Kleine Domstraße 7, im Sommer täglich, außer Sonntags, von 7 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Das **zoologische Museum**, Sternstraße 21, ist Mittwoch von 2—4 Uhr und Sonntag von 11—1 Uhr geöffnet.

Von den **Kunstinstituten** der Universität ist das **archäologische Museum**, Neue Sandstraße 4, im Sommer-Semester Sonntag von 11—1 Uhr und von 3—5 Uhr, Montag und Donnerstag von 11—1 Uhr, im Winter-Semester Sonntag von 11—1 Uhr und von 2—4 Uhr, Donnerstag von 11—1 Uhr geöffnet. Die Gemäldegalerie der Universität ist mit den Sammlungen des Schlesischen Kunstvereins im Museum der bildenden Künste vereinigt, wogegen sich die Sammlung germanisch-slavischer Grabaltertümer, sowie christlicher und moderner Kunсталtertümer und moderner Münzen in dem Schlesischen Museum für Kunstgewerbe und Altertum befindet. An beiden Stellen haben Dozenten, Studierende und Beamte der Universität unentgeltlichen Eintritt. Die **Kupferstichsammlung** und der kunsthistorische Lehrapparat der Universität, Universitätsgebäude III, ist jedem Studierenden zugänglich und nur eine vorherige Meldung bei dem Direktor derselben erforderlich.



Verzeichnis der in den Jahren 1911 bis 1913 erschienenen Bücher

Das Verzeichnis der in den Jahren 1911 bis 1913 erschienenen Bücher ist nach den Jahren geordnet und enthält die Titel, die Verfasser, die Verlage und die Preise.

Die Bücher sind in drei Kategorien eingeteilt: 1. Bücher, die in den Jahren 1911 bis 1913 erschienen sind, 2. Bücher, die in den Jahren 1911 bis 1913 erschienen sind, aber die Preise nicht angegeben sind, und 3. Bücher, die in den Jahren 1911 bis 1913 erschienen sind, aber die Verfasser nicht angegeben sind.

Das Verzeichnis ist in drei Spalten unterteilt: Die erste Spalte enthält die Titel der Bücher, die zweite Spalte die Namen der Verfasser, und die dritte Spalte die Preise der Bücher.

Die Preise sind in Mark und Pfennig angegeben. Die Mark sind mit M. und die Pfennig mit P. gekennzeichnet.

Das Verzeichnis ist alphabetisch geordnet und enthält die Titel der Bücher in deutscher Sprache.

Die Bücher sind in drei Kategorien eingeteilt: 1. Bücher, die in den Jahren 1911 bis 1913 erschienen sind, 2. Bücher, die in den Jahren 1911 bis 1913 erschienen sind, aber die Preise nicht angegeben sind, und 3. Bücher, die in den Jahren 1911 bis 1913 erschienen sind, aber die Verfasser nicht angegeben sind.

Das Verzeichnis ist in drei Spalten unterteilt: Die erste Spalte enthält die Titel der Bücher, die zweite Spalte die Namen der Verfasser, und die dritte Spalte die Preise der Bücher.

Die Preise sind in Mark und Pfennig angegeben. Die Mark sind mit M. und die Pfennig mit P. gekennzeichnet.

Das Verzeichnis ist alphabetisch geordnet und enthält die Titel der Bücher in deutscher Sprache.

III. Übersicht

über diejenigen Vorlesungen,

deren Stunden bereits festgesetzt sind.



	Evangelisch-theologische Fakultät.	Katholisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
8—9	<p>Kawerau, Seminar, So. " Prakt. Theol., II., Mo. bis Fr. Cornill, Psalmen, Mo.—Fr. Löhr, Erkl. des Buches Jesaja Mo.—Fr.</p>	<p>Koenig, Kirchl. Pädag. u. Rhetor., Mo.—Mi. Nikel, Seminar, So. Rohr, Seminar, Fr. " Repet. d. neutest. Einl., Mi.</p>	<p>Leonhard, Röm. Zivilpr., Mi. Gretener, Strafrecht, Mo.—Fr. Heilborn, Strafproz., Mo., Di., Do. bis So. " Strafrechtsprakt., Mi.</p>
9—10	<p>Kawerau, Seminar, So. Cornill, Bibl. Theol. d. A. Test., Mo.—Fr. Juncker, Korinther-Briefe, Mo. bis Fr.</p>	<p>Koenig, Kirchl. Pädag. u. Rhetorik, Mo. Krawutzcky, Erkl. ausgew. Sittensprüche d. N. Test., Do. " Gener. Moralth., Di., Mi., Fr. u. So. Nikel, Exeg. Repetil., Di. Rohr, Vergl. Erkl. der Leidensgesch., Mi.—So. v. Tessen, Philos.-theol. Propäd., Mo.</p>	<p>Leonhard, Röm. Zivilpr., Mi. Fischer, Zivilproz., Mo., Di., Do. bis So. Jörs, D. B. R., I. T., Mo., Di., Do. u. Fr. Gretener, Einl. ins Strafr., Mi. " Dtsch. u. preuß. Verw.-R., Mo., Di., Do. u. Fr. Heilborn, Strafrechtsprakt., Mi. Kleineidam, Freiw. Gerichtsbb., Mi. Hedemann, Einf. i. d. Rechtsw., Mo., Di., Do. u. Fr.</p>

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
<p>Ponfick, Leit. d. Arb. i. path. Inst., Mo.—So. " Allg. path. Anat. u. Phys., Mo.—Fr. " Path. Anat. u. Histol., So. Hasse, Präp.- u. Sektionsüb., Mo.—So. Küstner, Geburtsh. u. gynäk. Kl. u. Polikl., Mo., Di., Do. u. Fr. (bis 9¹/₄). " Üb. Schwangersch., So. Hürthle, Phys. d. Mensch., Mo.—So. Bonhoeffer, Psych. Klinik, Mi. " Prakt. Arb. a. d. Geb. d. Anat. d. Geh., Mo.—Fr. Partsch, Poliklinik d. Mund- u. Zahnkr., Mo.—So. (bis 9¹/₂). Wetzel, Osteol. u. Syndesm., Mo.—Fr. Winkler, Mikrosk. Üb. i. d. Geschwulstdiag., Mi. Storch, Üb. Zurechnungsfäh., Fr.</p>	<p>Pax, Anl. z. bot. Arb., Mo.—So. Holdenheiss, Spez. Tierzuchtli., Mo., Di., Do. u. Fr. Skutsch, Röm. Literat., Mo., Di., Do. u. Fr. Franz, Elemente d. prakt. Astron., Mo. u. Do. " Bahnstörungsrechnung, Di., Mi. u. Fr. Baumgartner, Logik u. Erkenntnistheor., Mo.—Do. " Theorie d. Pädag., Fr. Kükenthal, Anl. z. Arb. i. zool. Lab., Mo.—So. Pfeiffer, Prop. Prakt. f. Ldw., So. Passarge, Länderk. v. Afrika, Mo., Di., Do. u. Fr. Zacher, Metr. J. Griech. u. Römer, Mi. Abegg, Phys. Chemie, I. T., Di. u. Fr. Landsberg, Einl. i. d. Theor. d. algeb. Funkt., So. Meyer, Einf. i. d. Energetik u. Thermodynamik, Mi. u. Do.</p>
<p>Ponfick, Leit. d. Arb. i. path. Inst., Mo.—So. " Path. Anat. u. Histol., So. Hasse, Präp.- u. Sektionsüb., Mo.—So. Flügge, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. Filehne, Arb. i. pharmak. Inst., Mo.—So. v. Strümpell, Med. Klinik, Mo., Di., Do. u. Fr. (bis 10¹/₂). Hürthle, Arb. i. phys. Inst., Mo.—So. " u. Jensen, Phys. Prakt., Do. Bonhoeffer, Psych. Klinik, Mi. " Prakt. Arb. a. d. Geb. d. Anat. d. Geh., Mo.—Fr. N. N. Asept. Operat., Di.—So. (bis 10¹/₂). Röhmman, Arb. i. chem. Lab. d. phys. Inst., Mo.—So. Thiemich, Prakt. Üb. i. d. Diagn. der Kinderkr., Di. (bis 10¹/₂). " Üb. Tuberkulosei. Kindesalt., Mo. (bis 10¹/₂). Winkler, Mikrosk. Üb. i. d. Geschwulstdiag., Mi.</p>	<p>Pax, Anl. z. bot. Arb., Mo.—So. Ladenburg, Prakt. chem. Kurse f. Med., So. Foerster, Griech.-röm. Kunstgesch., Di.—Fr. Sturm, Theor. d. geom. Verw., II. T., Di., Mi. u. Fr. Kneser, Funktionentheorie, Mo., Do. u. So. Hintze, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. Koch, Seminar, So. v. Rümker, Ackerbaulehre, Mo.—So. " Gr. Prakt., Mo.—So. Frech, Geol. u. paläont. Prakt., Mo.—So. Kükenthal, Anl. z. Arb. i. zool. Lab., Mo.—So. Pfeiffer, Anl. z. agr.-chem. Arb., Mo.—So. " Prop. Prakt. f. Ldw., So. Gadamer, Org. Experimentalchl., Mo.—So. Siebs, Einl. i. d. germ. Sprachw., Mo., Di., Do. u. Fr. Zacher, Metr. d. Griech. u. Römer, Mo. Ahrens, Technol. d. Heiz-, Brenn- u. Leuchtstoffe, Di.—Fr. " Prakt. Üb. u. Anl. z. selbst. Arb., Mo.—Fr.</p>

	Evangelisch-theologische Fakultät.	Katholisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
10—11	<p>Schmidt, Johannesev., Mo.—Fr. Wrede, Einl. ins N. Test., Mo. bis Fr. Bratke, Kirchengesch. Üb., So. Kropatscheck, Chr. Ethik, Mo. bis Fr.</p>	<p>Laemmer, Kirchl. Gerichtsbar., So. Nikel, Bibl. Archäol., Mo.—Mi. " Erkl. d. Genesis, Do.—So. Nürnberger, Inst. d. öff. Kirchenr., Mo.—Fr.</p>	<p>Brie, Kirchenrecht, Mo.—Fr. Leonhard, Seminar, So. Fischer, D. B. R., II. T., Mo., Di., Do.—So. Jörs, Syst. d. röm. Privatr., Mo., Di., Do. u. Fr. Klingmüller, Röm. Rechtsgesch., Mo., Di., Do. u. Fr. " Prakt. Quellenk. d. röm. R., Mi. Hedemann, D. neuesten Ersch. i. d. Lit. u. Jud. d. B. R., Mo. u. Fr. " Techn. d. Gesetzgeb., Mi.</p>
11—12	<p>Schmidt, Chr. Dogm., II. T., Mo. bis Fr. Arnold, Kirchengesch., III. T., Mo.—Fr. Bratke, Kirchengesch., II. T., Mo. bis Fr. Kropatscheck, Dogm., I., Mo.—Fr.</p>	<p>Sdralek, Seminar, So. " Allg. Kirchengesch., II. T., Mo.—Fr. Pohle, Spez. Dogm., II. T., Mo. bis Fr.</p>	<p>Dahn, Gesch. d. dtsh. R., Mo. bis Fr. Brie, Staatsrecht d. dtsh. R. u. Pr., Mo.—Fr. Leonhard, D. B. R., IV. T., Mo. bis So. Fischer, Seminar, So. Jörs, Syst. d. röm. Privatr., Mo., Di., Do. u. Fr. Beyerle, Hand- u. Schifffahrtsr., Mo., Di., Do. u. Fr. " Wechselrecht, Mi. Engelmann, Zivilprozeßprakt., So. Hedemann, Syst. Kurs. d. B. R., II. Hälfte, Mo., Mi. u. Fr.</p>

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
<p>Ponfick, Leit. d. Arb. i. path. Inst., Mo.—So. Hasse, Anat. u. Entw.-Gesch. d. M., I. T., Mo.—So. „ Präp.- u. Sektionsüb., Mo.—So. Flügge, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. Filehne, Arb. i. pharmak. Inst., Mo.—So. v. Strümpell, Med. Klinik, Mi. Hürthle, Arb. i. phys. Inst., Mo.—So. „ u. Jensen, Phys. Prakt., Do. Bonhoeffer, Psych. Klinik, So. „ Prakt. Arb. a. d. Geb. d. Anat. d. Geh., Mo.—Fr. Röhmman, Arb. i. chem. Lab. d. phys. Inst., Mo.—So. Stern, Med. Poliklinik, Mi. „ Kurs. d. Perk. u. Ausk., So. Alexander, D. Unters. des Harns etc., Mi. „ Polikl. Krankenvorst., Di. u. Fr.</p>	<p>Pax, Allg. Botanik, Mo., Di., Do. u. Fr. „ Archegoniaten, Mi. u. So. „ Anl. z. bot. Arb., Mo.—So. Ladenburg, Prakt.-chem. Kurse f. Med., So. Foerster, Attische Staats- u. Gerichtsverf., Di.—Fr. Sturm, Theor. d. geom. Verw., II. T., Mi. „ Liniengeomet., Di. u. Fr. Kaufmann, Gesch. d. 14. u. 15. Jahrh., Mo., Di., Do. u. Fr. Kneser, Different.- u. Integralrech., Mo., Do. u. So. Appel, Seminar, Mi. Hintze, Milch, Herz u. Sachs, Übg. i. Best. v. Min. u. Krystallfor., So. „ Spez. Miner., Mo.—Fr. „ Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. Holdfleiss, Üb. Milchwirtschaft u. Molkereiw., Mi. u. So. Koch, Seminar, So. v. Rümker, Gr. Prakt., Mo.—So. Frech, Geol. u. paläont. Prakt., Mo.—So. Kükenthal, Anl. z. Arb. i. zool. Lab., Mo.—So. Pfeiffer, Tierernäh.-Lehre, Mo., Di., Do. u. Fr. „ Anl. z. agr.-chem. Arb., Mo.—So. „ Prop. Prakt. f. Ldw., So. Siebs, Gesch. u. Interpr. althoch- u. altniederdtsh. Alliterationsdicht., Mo., Di. u. Do. Lummer u. Schaefer, Übg. i. phys. Lab., So. Zacher, Metr. d. Griech. u. Römer, Mo. Ahrens, Prakt. Übg. u. Anl. z. selbst. Arb., Mo.—Fr. Stern, Pädag. u. Kindespsychol., Mo., Di., Do. u. Fr.</p>
<p>Ponfick, Leit. d. Arb. i. path. Inst., Mo.—So. Hasse, Präp.- u. Sektionsüb., Mo.—So. Flügge, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. Filehne, Arb. i. pharmak. Inst., Mo.—So. v. Strümpell, Kl. Visite, So. Hürthle, Arb. i. phys. Inst., Mo.—So. „ u. Jensen, Phys. Prakt., Do. Bonhoeffer, Psych. Klinik, So. „ Prakt. Arb. a. d. Geb. d. Anat. d. Geh., Mo.—Fr. N. N., Chir. Kl. u. Polikl., Mo., Di., Do., Fr. (v. 10¹/₂ an) u. Mi. Lesser, Ger. Med., Di. u. Fr. (bis 12¹/₂). Röhmman, Allg. phys. Chemie, Mi. „ Arb. i. chem. Lab. d. phys. Inst., Mo.—So. Stern, Med. Polikl., Mi. „ Kurs. d. Perk. u. Ausk., So. Schäffer, Path. u. Ther. d. Syph., So.</p>	<p>Pax, Anl. z. bot. Arb., Mo.—So. Nehring, Seminar, So. Ladenburg, Prakt.-chem. Kurse f. Med., So. Foerster, Archäol. Seminar, Mi. Rosanes, Elemente d. Determinantentheorie, Di. u. Do. Appel, Seminar, Mi. Hintze, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. Norden, Seminar, So. Muther, Seminar, Mi. v. Rümker, Gr. Prakt., Mo.—So. Skutsch, Seminar, Mi. Frech, Anl. z. geol. u. paläont. Arb., Mo.—So. Baumgartner, Seminar, So. (bis 12¹/₂). Kükenthal, Anl. z. Arb. i. zool. Lab., Mo.—So. Sarrazin, Gesch. d. altengl. Lit., Mo. u. Do. „ Interpr. d. Beowulfliedes, Di. u. Fr. Pfeiffer, Anl. z. agrar.-chem. Arb., Mo.—So. Cichorius, Röm. Gesch., I. T., Mo., Di., Do. u. Fr. Lummer, Experimentalphys., II. T., Mo.—Fr. Lummer u. Schaefer, Übg. i. phys. Lab., So. Passarge, Seminar, Mi. Ahrens, Prakt. Übg. u. Anl. z. selbst. Arb., Mo.—Fr. Casper, Anat. u. Phys. d. Haust., Mi. u. So. Aereboe, Ldw. Betriebsl., Di., Do. u. Fr. „ Ldw. Buchführung, Mo.</p>

	Evangelisch-theologische Fakultät.	Katholisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
12-1	Arnold , Dogmengesch., Mo.—Fr.	Sdralek , Kirchengesch. Repet., So. v. Tessen , Apolog., II. T., Di.—Fr. " Apol. Übg., Mo.	Dahn , Grundz. d. dtsh. Privatr., Mo.—Do. " Seminar, Fr. Beyerle , D. B. R., III. T., Mo.—Fr. Engelmann , Zivilprozeßprakt., So. Kleineidam , Syst. Kursus d. B. R., I. Hälfte, Mo., Mi. u. Fr. Klingmüller , Rep. d. röm. R., Di. u. Do.
2-3			

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
<p>Ponfick, Leit. d. Arb. i. path. Inst., Mo.—So. " Path. Anat. u. Histol., Di. u. Fr. (bis 1¹/₄). Flügge, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. " Hygiene, Do. Filehne, Arb. i. pharmak. Inst., Mo.—So. Unthoff, Ophthalm. Kl. u. Polikl., Mo., Mi. u. So. (bis 1¹/₂). " Üb. d. Zus. d. Augenerkr. m. Allgemeinerkr., Do. Hürthle, Arb. i. phys. Inst., Mo.—So. Neisser, Kl. u. Polikl. d. Hautkrankh., Mo., Mi. u. Do. (bis 1¹/₂). Lesser, Ger. Med., Mi. u. So. Kolaczek, Übg. i. Anl. v. Verb., So. Röhmann, Arb. i. chem. Lab. d. phys. Inst., Mo.—So. Stern, Kurs. d. Perk. u. Ausk., Di. Hinsberg, Diagn. d. Ohren-, Nas.- u. Kehlkopfr., Di., Fr. u. So. Wetzel, Zellen- u. Gewebel, Di. Do. u. So. " Anat. f. Zahnärzte, II. T., Mo., Mi. u. Fr.</p>	<p>Pax, Anl. z. bot. Arb., Mo.—So. Nehring, Gram. d. altslav. Sp., Mo., Mi. u. Do. Seminar, So. Ladenburg, Org. Experimentalch., Mo.—Fr. " Prakt.-chem. Kurse f. Med., So. Foerster, Archäol. Proseminar, Mi. Kaufmann, Gesch. d. Restauration 1815—1830, Mo. u. Do. Appel, Hist. Gram. d. franz. Sprache, Mo., Di., Do. u. Fr. Hintze, Anl. z. Stud. d. Lehrrs., Mo.—So. Norden, Seminar, So. " Demosthenes, Mo., Di., Do. u. Fr. Muther, Seminar, Mi. v. Rümker, Gr. Prakt., Mo.—So. Skutsch, Seminar, Mi. Frech, Anl. z. geol. u. paläont. Arb., Mo.—So. Kükenthal, Anl. z. Arb. i. zool. Lab., Mo.—So. Pfeiffer, Anl. z. agr.-chem. Arb., Mo.—Fr. Lummer u. Schaefer, Übg. i. phys. Lab., So. Passarge, Seminar, Mi. Ahrens, Prakt. Übg. u. Anl. z. selbst. Arb., Mo.—Fr. Luedecke, Meliorationslehre, I. T., Fr. Casper, Anat. u. Phys. d. Haust., Mi. u. So. Meissner, Lekt. mod. arab. Schriftst., Do. Landsberg, Theor. d. Gleich., Mo., Di., Do. u. Fr. " Einl. i. d. Theor. d. algeb. Funkt., Mi. Milch, Bodenkunde, Mo., Di. u. Do. Schaefer, Thermodynamik, Mo., Di., Mi. u. Fr. Riesenfeld, Photogr. Prakt., Do. u. Fr.</p>
<p>Hasse, Präp.- u. Sektionsüb., Mo.—Fr. Röhmann, Arb. i. chem. Lab. d. phys. Inst., Mo.—So. Krause, Kurs. d. phys. Diagn., Mo., Mi. u. Fr. Anschütz, Kl. Chirurgie, Di. u. Fr. (bis 3¹/₂).</p>	<p>Ladenburg, Prakt.-chem. Übg. f. Landw., Mo., Mi. u. Fr. Holdfelfeis, Landw.-mikr. Übg., Mi. Kükenthal, Zool. Prakt., Do. " Anl. z. Arb. i. zool. Lab., Mo.—So. Pfeiffer, Anl. z. agr.-chem. Arb., Mo.—Fr. Ahrens, Prakt. Übg. u. Anl. z. selbst. Arb., Mo.—Fr. Zimmer, Zool. Bestimmungsüb., Mi. Bohn, Harmonielehre, II. T., Di. u. Fr.</p>

	Evangelisch-theologische Fakultät.	Katholisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
3—4		Nikel , Hebräische Üb., Mo.	Gretener , Völkerrecht, Mo. u. Di. Kleineidam , Int. Privatr., Di.
4—5	Kawerau , Seminar, Fr. " Gesch. d. ev. Heidenmiss., Di. u. Do. v. Hase , Christl. Kunst i. d. a. Kirche, Mo.	Koenig , D. Sakramentalien, Mi. Sdralek , Christl. Archäol., Mo. u. Do. Pohle , Seminar, Fr. " Allg. Sakramentenlehre, Di. v. Teasen , Philos.-theol. Propädeut., Mi.	Fischer , Übers. üb. d. Rechtsentw. i. Pr., Mo. u. Do. Gretener , Völkerrecht, Di. Heilborn , Konv. üb. öff. R., So. " Dtsch. Konsularrecht, Mi. Kleineidam , Int. Privatr., Di.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
<p>Ponfick, Leit. d. Arb. i. path. Inst., Mo.—So. Hasse, Anat. u. Entw.-Gesch. d. M., I. T., Mo. " Präp.- u. Sektionsüb., Mo.—Fr. Flügge, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. Filehne, Üb. d. häuf. Vergift., Di. u. Fr. Hürthle u. Röhmann, Phys.-chem. Prakt., Fr. u. So. Bonhoeffer, Polikl. d. Nervenkr., So. Röhmann, Arb. i. chem. Lab. d. phys. Inst., Mo.—So. Czerny, Kl. d. Kinderkr., Mo. u. Mi. " Polikl. d. Kinderkr., Do. Stern, Med. Polikl., Fr. Schaper, Bau u. Entw.-Gesch. d. Sinnesorg. des Mensch., Mo.—Mi. Kausch, Chir. Diagn., So. Jochmann, Kurs. therap. Handgr. a. Krankenb., So. Bruck, Prakt. Kurs. i. Füllen der Zähne, Mo.—So. (v. 1/23 an).</p>	<p>Pax, Anl. z. bot. Arb., Mo.—So. Ladenburg, Prakt.-chem. Übg. f. Landw., Mo., Mi. u. Fr. Wolf, Finanzwissenschaft, Mi. u. Fr. Hintze, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. Holdefleiss, Landw.-mikr. Übg., Mi. v. Rümker, Gr. Prakt., Mo.—Fr. Frech, Anl. z. geol. u. paläont. Arb., Mo.—So. Kükenthal, Zool. Prakt., Do. " Anl. z. Arb. i. zool. Lab., Mo.—So. Pfeiffer, Anl. z. agr.-chem. Arb., Mo.—Fr. Lummer u. Schaefer, Übg. i. phys. Lab., Mo. u. Mi. Passarge, Klimatolog., Mo. u. Do. Grünhagen, Mittelalterl. Paläogr., Di. u. Fr. Sombart, Nat.-Ökon., I. T., Mi.—Fr. Ahrens, Ldw. Technol., I. T., Di. u. Fr. " Prakt. Übg. u. Arb. z. selbst. Arb., Mo.—Fr. Hoffmann, Griech. Gramm., Mo., Di, Do. u. Fr. Luedecke, Moorkultur, Do. " Moliorationslehre, I. Teil., Mo. Abegg u. Meyer, Elektrochem. Prakt., Do. Meissner, Syrisch, II. Kurs., Mi. u. Fr. " Erkl. altbabylon. Rechtsurk., Do. Leonhard, Vorderasien, Di. u. Do. Schaefer, Sichtb. u. unsichtb. Licht, Do. Zimmer, Naturgesch. d. Insekt., Di. u. Fr. " Zool. Bestimmungsüb., Mi. Bohn, Üb. Beethovens dram. Werke, Fr. Loeschmann, Prakt. Kurs. f. wissensch. Zeichn. u. Mal., Mi.</p>
<p>Ponfick, Leit. d. Arb. i. path. Inst., Mo.—So. Hasse, Präp.- u. Sektionsüb., Mo.—Fr. Flügge, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. " Hygiene, Mo.—Mi. u. Fr. Hürthle u. Röhmann, Phys.-chem. Prakt., Fr. u. So. Bonhoeffer, Polikl. d. Nervenkr., So. Röhmann, Arb. i. chem. Lab. d. phys. Inst., Mo.—So. Stern, Med. Polikl., Fr. Kausch, Chir. Diagn., So. Sachs, Anat. d. Zentralnervensyst., Di. " Unters. u. Begutacht. v. Unfallsf., Do. Winkler, Spez. path. Anat. d. Geh., Mo. u. Mi. Gottstein, Diag. u. Ther. d. chir. Erkr. d. Harnorg., Di. u. Do. Jochmann, Kurs. therap. Handgr. am Krankenb., So. Riegner, Zahntechn. Kurs., Mo.—So. Bruck, Prakt. Kurs. i. Füllen d. Zähne, Mo.—So.</p>	<p>Pax, Anl. z. bot. Arb., Mo.—So. Wolf, Finanzwissenschaft, Mi. u. Fr. Hintze, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. Ebbinghaus, Seminar, Mi. " Allg. Gesch. d. Philos., Mo., Di., Do. u. Fr. v. Rümker, Einf. i. d. Stud. d. Landw., Mo. " Gr. Prakt., Mo.—Fr. Franz, Übg. i. Balin- u. Störungsrechnung, Di. Frech, Anl. z. geol. u. paläont. Arb., Mo.—So. Kükenthal, Zool. Prakt., Do. " Anl. z. Arb. i. zool. Lab., Mo.—So. Sarrazin, Seminar, Fr. Pfeiffer, Anl. z. agr.-chem. Arb., Mo.—Fr. Stiebs, Seminar, Mo. Kampers, Lat. Paläographie, Mo. u. Mi. " D. dtisch. Geschichtsschr. s. d. Zl. d. Human., Fr. Lummer u. Schaefer, Übg. i. phys. Lab., Mo. u. Mi. Sombart, Nat.-Ökon., I. T., Mi. u. Fr. Ahrens, Prakt. Übg. u. Anl. z. selbst. Arb., Mo.—Fr. Luedecke, Maschinenlehre, II. T., Di. u. Do. Abegg u. Meyer, Elektrochem. Prakt., Do. Casper, Tierärztl. Geburtsh., Mi. Meissner, Interpr. d. Ges. Hamumrabis, Mi. u. Fr. " Erkl. altbabylon. Rechtsurk., Do.</p>

	Evangelisch-theologische Fakultät.	Katholisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
4—5			
5—6	<p>Kawerau, Seminar, Fr. " Übg. i. Altar- u. Choralges., Di. Wrede, Seminar, Mi. Arnold, Seminar, Do. v. Hase, Einf. i. d. Kirchengemeinde- u. Synodalord., Mo. Löhr, Topogr. v. Jerusalem, Mo. Juncker, Neutest. Übg., Mi.</p>	<p>Nürnbergger, Gesch. d. kath. Kirche i. Irland s. d. 16. Jahrh., Mo. u. Di. v. Tessen, Repet. d. Apolog. u. Prop., Mi.</p>	<p>Dahn, Rechtsphilos., Mo. u. Mi. Leonhard, Exeg. Übg. i. corp. iuris civ., Do. Fischer, Prakt. d. B. R., Di. Jörs, Prakt. d. B. R., Di. " Seminar, Fr. Beyerle, Dtsch. Landwirtschaftsr., I. T., Mo. " Seminar, Fr. Engelmann, Gesch. Entw. d. Zivilprozeßr., Mi. Heilborn, Konv. üb. öff. R., So.</p>

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
	<p>Gürich, D. techn. Verw. d. Untergr. i. norddtsch. Flachl., Mi. Liebich, Einf. i. d. Sanskritspr., Di. u. Do. Gerhardt, Spez. Entw.-Gesch. d. wirbellos. Tiere, Di. u. Fr. Riesenfeld, Landw. Handelskunde, Mo. u. Do. Loeschmann, Prakt. Kurs. f. wissensch. Zeichn. u. Mal., Mi.</p>
<p>Hasse, Top. Anat., Mo.—Fr. (bis 6¼). Flügge, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. v. Strümpell, Kurs. therap. Handgr., So. Hürthle u. Röhm, Phys.-chem. Prakt., Fr. u. So. Henle, Ausg. Kapitel d. allg. Chirurg., Di. u. Do. Heine, Ophthalmosk. Kurs, So. Storch, Med. Psychol., Do. Dienst, Prop. d. Geburtsh., Mo., Mi. u. Fr. Sauerbruch, Üb. Prakt. u. Luxat., Di., Do. u. So. Riegner, Zahntech. Kurs., Mo.—So.</p>	<p>Pax, Pflanzengeogr. v. Europa, Mi. " Anl. z. bot. Arb., Mo.—So. Foerster, Phil. Proseminar, Mo. Sturm, Seminar, Do. Freudenthal, Konv. üb. wich. Probl. mod. Philos., Mi. (bis 6½). " Psychol., Mo., Di., Do. u. Fr. Kaufmann, Seminar, Do. Kneser, Different.- u. Integralrech., Fr. Hintze, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. Fraenkel, Erkl. arab. Geogr., Mi. " Erkl. d. Anecdota Syriaca, Mo. u. Do. Ebbinghaus, Seminar, Mi. Muther, Gesch. d. niederl.-dtsh. Kunst, Di. Mi. u. Do. " D. dtsh. Kunst s. 100 Jahren, Fr. v. Rümker, Gr. Prakt., Mo.—Fr. Frech, Einf. i. d. Geol., Di.—Fr. " Anl. z. geol. u. paläont. Arb., Mo.—So. Baumgartner, Gesch. d. griech. Philos., Di. u. Do. Kükenthal, Zool. Prakt., Do. " Anl. z. Arb. i. zool. Lab., Mo.—So. Sarrazin, Seminar, Fr. Pfeiffer, Anl. z. agr.-chem. Arb., Mo.—Fr. Gadamer, Prof. d. Arzneim., Do. " Ausm. d. Gifte, Fr. Siebs, Seminar, Mo. Kampers, Gesch. d. Zeitalt. d. Renaiss., Mo., Mi. u. Fr. Lummer u. Schaefer, Üb. i. phys. Lab., Mo., Mi. u. Do. Ahrens, Prakt. Üb. u. Anl. z. selbst. Arb., Mo.—Fr. Abegg, Valenztheorie, Mi. " u. Meyer, Elektrochem. Prakt., Do. Aereboe, Gesch. d. dtsh. Landw., Do. Landsberg, Algebr. Üb., Mo. Liebich, Einf. i. d. Sanskritspr., Di. Herz, D. phys. u. chem. Eigensch. d. Metalle u. ihr. Verb. Mo. u. Do. " Heterocykl. Ringsyst., Di. u. Fr. Abicht, Anfangsgr. d. russ. Spr., Mo. u. Do. Bohn, Orgelunterricht, Mo. u. Do.</p>

	Evangelisch-theologische Fakultät.	Katholisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
6—7	Schmidt , Seminar, Mo. Cornill , Seminar, Di. Wrede , Seminar, Mi. Arnold , Seminar, Do. Kropatscheck , Dog. Übg., Fr. Juncker , Neutest. Übg., Mi.		Brie , Seminar, Mi. Leonhard , Exeg. Übg. i. corp. iuris civ., Do. Fischer , Prakt. d. B. R., Di. Jörs , Prakt. d. B. R., Di. = Seminar, Fr. Beyerle , Dtsch. Landwirtschaftsr., I. T., Mo. Engelmann , Zwangsvollstr. und Konk., Mo., Mi. u. Fr.
7—8	Schmidt , Seminar, Mo. Cornill , Seminar, Di.		



Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
<p>Filehne, Arzneiverordn.-Lehre, Mi. v. Strümpell, Kurs therap. Handgr., So. Cohn, Hyg. d. Aug., Do. " Augenspiegelk., Di. (v. 1/26 an). Stern, Groenouw, Tietze u. Mann, D. Arbeitervers.- Ges. i. ihren Bez. z. kl. Med., Mo. (v. 1/26 an). Groenouw, Augenspiegelk., Mi. (v. 1/26 an). Heine, Ophthalmosk. Kurs, So. " Funkt.-Pr. d. Aug., Do. Klingmüller, Path. u. Therap. d. Gon., Di. (bis 7 1/2). Krause, D. Röntgenphot. i. Dienste d. Med., Mo. Dienst, Gynäk. Kurs, Mo. u. Fr. (bis 7 1/2). Schröder, Üb. d. feineren Bau d. Hirnrinde, Mo. Riegner, Theor. d. zahnärztl. Tech., Do.,</p>	<p>Ladenburg, Chem. Kolloqu., Fr. Foerster, Phil. Proseminar, Mo. Rosanes, Seminar, Di. Sturm, Seminar, Do. Kaufmann, Seminar, Do. Kneser, Different.- u. Integralrech., Fr. Holdefeiss, Sem. Üb., Di. Fraenkel, Aramäische Üb., So. Koch, Gesch. d. dtsh. Literatur, Di., Do. u. Fr. Frech u. Milch, Geol. Kolloqu., Mi. " Paläont. Üb., Do. (bis 7 1/2). Kükenthal, Tiergeogr., Fr. " Vergl. Anat. d. Wirbeltiere, Di.—Do. Pfeiffer, Semin. Üb., Di. Cichorius, Seminar, Di. Kampers, Seminar, Mi. Lummer u. Schaefer, Üb. i. phys. Lab., Do. Sombart, Sozialismus u. soz. Bew. i. d. mod. Kultur- ländern, Di. Abegg, Physikochem. Kolloqu., Mo. (v. 1/26 an). Landsberg, Algeb. Üb., Mo. Semrau, Kunstgesch. d. 17. u. 18. Jahrh., Di., Do. u. Fr. Stern, Optim. u. Pessim. als philos. Theorien, Fr. Herz, D. phys.-chem. Grundlag. d. anal. Chemie, Mo. u. Do. Ziekursch, Seminar, Mo. Zimmer u. Gerhardt, Zool. Kolloqu., Mo. Abicht, Erkl. russ. Texte, Mo. u. Do. Riesenfeld, D. Photogr. u. ih. Techn., Di.</p>
<p>Groenouw, Path. Anat. u. Bakt. d. Aug., Mi. Müller, Diag. therap. Kurs d. Nervenkr., Di. u. Do. " Diag. Kurs d. inn. Krankh., Mi. u. Fr. Biberfeld, Arzneibereitungskurs. f. Med., Do. (v. 1/27 an).</p>	<p>Ladenburg, Chem. Kolloqu., Fr. Wolf, Seminar, Do. (bis 8 1/2). Holdefeiss, Sem. Üb., Di. Fraenkel, Aramäische Üb., So. Franz, Gesch. d. astron. Entd., Mi. Pfeiffer, Semin. Üb., Di. Cichorius, Seminar, Di. Kampers, Seminar, Mi. Ziekursch, Seminar, Mo. Abicht, Gramm. d. poln. Spr., Mo. u. Do.</p>





Gabinet Śląsko-Lużycki

Faint, mostly illegible text and markings on the page, including a header at the top and various lines of text throughout.